

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 8 • Donnerstag, 20. Februar 2025

Foto: Frank Eidel



**FLORIAN
SCHROEBER
DER**

05.04.2025, 20.00 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Ettlingen



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Begegnen - Lesen

Lernen - Arbeiten



Ettlingen

**EXIT-
SPIELE
LE
ERZÄH
LEN**

23.03.2025, 18.00 Uhr
Stadthalle Ettlingen



Quartier „Alte Feuerwehr“ strebt Vollendung entgegen:

Einseitige Sperrung eines Teilbereichs der Pforzheimer Straße 17. März bis Ende Juli

Leitungsarbeiten, Straßenerneuerung und Vorplatzgestaltung



Umfassende Bauarbeiten in und an der nördlichen Pforzheimer Straße im Bereich zwischen der Adolf-Kolping- und Durlacher Straße erfordern ab 17. März bis voraussichtlich 31. Juli eine einseitige Vollsperrung auf der stadteinwärts gelegenen Seite vom Albtal kommend. Die südliche Fahrspur stadtauswärts bleibt davon unbeeinträchtigt.

„Der Baufortschritt an den Gebäuden gibt das Korsett für die Arbeiten im Umfeld vor“, merkte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an. Die Bebauung des ehemaligen Feuerwehrareals mit 37 Wohnungen, verteilt auf fünf Häuser, sowie Büroräumen für das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft und das Stadtbauamt nebst weiterem Wohnraum und Platz für ein Café in einem L-förmigen Gebäude, das sich entlang der Pforzheimer Straße und der Ludwig-Albert-Straße erstreckt, strebt ihrer Vollendung entgegen. Das Vorhaben ist laut Bürgermeister „eine der größten Innenstadtentwicklungen der vergangenen Jahre“, mit der Vollendung einhergehend sind umfangreiche Bauarbeiten am Vorplatz des Neubaus sowie in einem Abschnitt der Pforzheimer Straße, die eine längere einseitige Vollsperrung bedingen.

Rund 25 Mio. Euro investiert die Stadttochter Stadtbau Ettlingen GmbH in das neue Quartier; im April letzten Jahres wurde Richtfest gefeiert. „Die Wohnhäuser sind inzwischen bezogen, der Bezug der Verwaltungseinheiten ist ab Juli vorgesehen“, informierte am Rande der Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister, in Personalunion auch Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Der Kostenrahmen, so Neumeister ergänzend, werde weitgehend eingehalten, obgleich gleich zwei Krisen zu bewältigen waren. Zwar hätten die Preise bei einigen Gewerken in dieser Zeit jeweils stark angezogen, „aber wir haben antizyklisch ausgeschrieben und hatten einfach auch Glück“.

Doch darum ging es beim Pressegespräch in der vergangenen Woche nur am Rande. Hauptsujet waren die für die Zeit ab 17. März

bis etwa Ende Juli geplanten Bauarbeiten in und an der Pforzheimer Straße, von Dr. Heidecker als „Schlagader“ bezeichnet, sowie am Vorplatz vor der „Alten Feuerwehr“, so der Name des neuen Quartiers.

Fachleute der Verwaltung, von Stadtbau, Stadtwerken und Stadtbauamt stellten unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker die Maßnahmen vor, die dazu führen werden, dass die nördliche Pforzheimer Straße stadteinwärts, also aus dem Albtal kommend, nur noch bis zum Abzweig der Friedrich-/Bismarckstraße befahren werden kann. **Die südliche Fahrspur stadtauswärts bleibt komplett offen.** Die Sperrung erstreckt sich über die Einmündung der Durlacher Straße hinaus (sprich: keine Einfahrt in die bzw. Ausfahrt aus der Durlacher); für Fußgänger bleibt der Zugang in die Durlacher Straße offen.

Wie der Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, Jannik Obreiter, gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Philipp Schwab erläuterte, wird die Pforzheimer Straße von Grund auf erneuert, ein Beschluss des Gemeinderats: Wasser-, Gas- und Stromleitungen bedürfen einer Überarbeitung im Bereich vor der Herz-Jesu-Kirche und der Alten Feuerwehr bis in den Bereich vor der Musikschule. Der Straßenraum wird neu geordnet, ein Radweg wird markiert, geeignete Stadtbäume, Gleditschien, werden gepflanzt, der Vorplatz vor der „Alten Feuerwehr“ und der Gehweg entlang der Kirche werden gepflastert, während die Einfahrt der Ludwig-Albert-Straße einen Mischbelag aus Pflaster und Asphalt bekommt. Im gesamten Bereich zwischen Durlacher bis zur Bismarckstraße wird außerdem ein Blindenleitsystem mit

verlegt. Neu auch eine Linksabbiegespur von der Pforzheimer stadtauswärts kommend in die Ludwig-Albert-Straße, dazu wird der bepflanzte Fahrbahnteiler gesplittet, sowie eine Bushaltestelle vor der Kirche, dafür entfallen dort die Parkplätze. Einige Bäume im Bereich der Musikschule bleiben erhalten. „Die Maßnahme ist eine gute Möglichkeit, den Bereich im Untergrund zu ordnen.“ Oliver Rübeler von den Stadtwerken verwies auf die vielen alten Leitungen und Rohre, selbst von der ehemaligen Tankstelle waren noch Leitungen gefunden worden. Auch Breitband werde berücksichtigt, zudem entsteht im Zuge der Arbeiten auf der Gegenseite nahe der Polizeizufahrt eine Schnellladestation für E-Autos, laut Neumeister gibt es in Ettlingen bislang keine. Die Kostenschätzung der Ausschreibung für die umfassende Umgestaltung des Bereichs bezifferten die Fachleute mit 1,4 Mio. Euro.

Bereits vor zwei Jahren war die Pforzheimer Straße wegen der Neubebauung des ehemaligen Feuerwehrareals teilweise gesperrt gewesen, „die Erfahrungen von damals sind in unsere Pläne mit eingeflossen“, merkte Jannik Obreiter an. Eine umfassende Beschilderung wird ab 10. März die Verkehrsströme leiten, vor dem Wattkopftunnel werden nicht nur die Verkehrsteilnehmer umgeleitet, die in Richtung Autobahn wollen, sondern auch diejenigen, die Ziele in der Innenstadt anstreben.

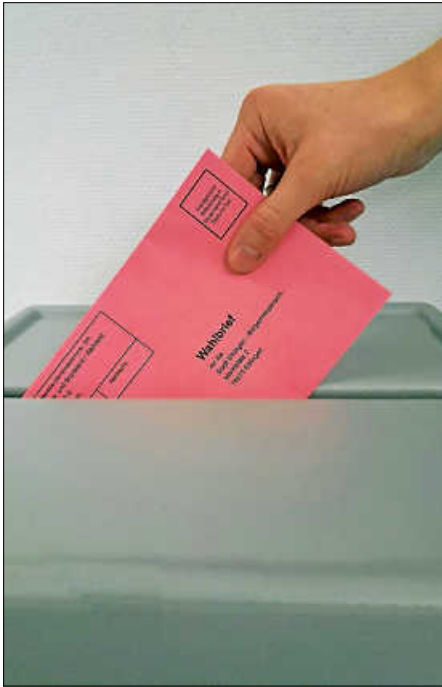
Denn von der Pforzheimer Straße wird man ab 17. März nur noch nach links in die Friedrichstraße abbiegen können, die Park- sowie die Augustastraße (nach Aufhebung der Vollsperrung dort) werden Einbahnstraßen, die Bismarckstraße ist dann nur noch für Linksabbieger aus Richtung stadtauswärts zugänglich.

Der Zeitrahmen wird von der Fastnacht sowie von der Sanierung des Wattkopftunnels im Sommer gesetzt, auf beides habe man Rücksicht nehmen müssen, so Dr. Heidecker.

So geht's dann weiter mit der Alten Feuerwehr: bezugsfertig sind die Gebäude für die Verwaltung wahrscheinlich ab 1. Juli, dann heißt es für die beiden betroffenen Ämter und rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kartons packen. „Auch das Café ist auf der Zielgeraden“, informierte Steffen Neumeister, der sich indes über einen möglichen Betreiber noch bedeckt hält, bis alles in trockenen Tüchern ist. „Das gesamte Vorhaben ist eine unglaubliche Aufwertung dieses Bereichs, denn damit gelingt die Anknüpfung der Innenstadt über die Pforzheimer Straße hinweg“, unterstrich er. Ein Fest zur Einweihung des Quartiers im Rahmen eines Tags der offenen Tür wird natürlich zu gegebener Zeit auch stattfinden.

Ist die Alte Feuerwehr vollendet, wartet das Hotel Sonne auf den Abschluss seiner Sanierung. „Die Fassade steht an, ab Herbst folgt die Innensanierung in Abstimmung mit dem möglichen neuen Pächter“, informierte Steffen Neumeister.

Bundestagswahl – Letzte Informationen



Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

Das Briefwahlbüro Ettlingen, Wahlamt, Schillerstr. 7–9, 1. OG rechts, hat bis zum Wahltag wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 20. Februar: 8 – 18 Uhr
Freitag, 21. Februar: 8 – 15 Uhr

Bei Fragen zur Briefwahl wenden Sie sich bitte an das Briefwahlbüro Ettlingen (Tel.: 07243/101-298; E-Mail: briefwahl@ettlingen.de).

Sollten Sie bereits Briefwahl beantragt haben und es wurden Ihnen bislang noch keine Briefwahlunterlagen zugestellt, nehmen Sie bitte umgehend mit dem Briefwahlbüro Kontakt auf. **Bis Samstag, 22. Februar, 12 Uhr** kann ggf. noch ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen:

Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am Freitag, 21. Februar um 15 Uhr (spätester Eingangszeitpunkt beim Wahlamt).

Rücksendung der roten Wahlbriefe:

Rote Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr wieder bei der Stadt Ettlingen

eingegangen sein. Bitte beachten Sie diese Frist auch in Verbindung mit möglichen Versandzeiten durch die Deutsche Post. Bei einer zu späten Aufgabe der Wahlbriefe bei der Deutschen Post ist eine rechtzeitige Zustellung nicht mehr gewährleistet! Das Wahlamt empfiehlt, die roten Wahlbriefe nach Möglichkeit persönlich in den Briefkasten des Rathauses am Marktplatz, Marktplatz 2, oder in den Briefkasten des Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7–9, einzuwerfen.

Wenn Sie die roten Wahlbriefe per Post zurücksenden möchten, beachten Sie bitte Folgendes:

Um sicherzustellen, dass die roten Wahlbriefe termingerecht von der Deutschen Post bearbeitet und rechtzeitig zur Auszählung bereitgestellt werden können, sollten Briefwählerinnen und Briefwähler den roten Wahlbrief daher spätestens 3 Werktage vor der Wahl in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen oder in einer Filiale der Deutschen Post abgeben.

Wählen ohne Wahlbenachrichtigung:

Zum Wählen im Wahllokal ist die Wahlbenachrichtigung nicht zwingend erforderlich. Es kann bei Verlust der Wahlbenachrichtigung auch alternativ der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

Präsentation der Wahlergebnisse am Wahlabend:

Am Wahlabend besteht ab 18 Uhr die Möglichkeit, **im Bürgersaal des Rathauses**, 1. OG., Marktplatz 2, das vorläufige Wahlergebnis für Ettlingen an einer Großleinwand zu verfolgen. Alle Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Zusätzlich wird das vorläufige Ergebnis aus Ettlingen am Wahlabend ebenfalls andauernd online aktualisiert auf www.ettlingen.de/wahlen veröffentlicht.

Kontaktmöglichkeiten des Wahlamtes:

Das Wahlamt, Schillerstr. 7–9, 1. OG links, ist am Samstag, 22. Februar von 9 bis 12 Uhr sowie Sonntag, 23. Februar von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Sie erreichen das Wahlamt auch unter 07243/101-278 oder -262; E-Mail: wahlamt@ettlingen.de

Verwaltungsausschuss und Ausschuss für Umwelt und Technik

Die Tagesordnung für die beiden Ausschüsse, Verwaltungsausschuss am 25. Februar und der Ausschuss für Umwelt und Technik am 26. Februar finden Sie auf der Seite 4.

Wahl zum 19. Jugendgemeinderat

Sieben Mädchen und sechs Jungs stellen sich zur Wahl



13 Jugendliche: sieben Mädchen und sechs Jungs bewerben sich auf die sechs Sitze im Jugendgemeinderat, die dieses Jahr turnusmäßig neu besetzt werden.

Am Montag dieser Woche hat Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der ersten Wahlausschuss-Sitzung zusammen mit Yasmin Scherer und Leon Singer, beide Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates, sowie Sonja Reich vom Ordnungsamt die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Stimmzettel per Los bestimmt.

Hier die Reihenfolge:

1. Paul Mink
2. Ronja Sophie Schneider
3. Jon Kley
4. Mia Wohleb
5. Mandy Li
6. Mayla Boelens
7. Matti Wünschel
8. Merza Polat
9. Elina Jasikovic
10. Tarja Ochs
11. Maxim Graf
12. Jonas Krämer
13. Lukas Hantke

Die Altersspanne der Kandidaten bewegt sich zwischen 13 und 16 Jahren, jeweils fünf 13- und 15-Jährige, zwei 14-Jährige sowie eine 16-Jährige bewerben sich um einen Platz, elf kommen aus der Kernstadt, einer aus Ettlingenweier und eine aus Oberweier. Die Kandidaten gehen auf die Anne-Frank- respektive Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie auf das AMG und das EG sowie das Heisenberg-Gymnasium.

Die Jugendlichen wollen sich für mehr Jugendsportplätze oder Abendbeleuchtung für Sportanlagen, beispielsweise den Pumptrack, für pünktlicheren Busverkehr besonders für Schüler oder für ein breiteres Freizeitangebot für die Ettlinger Jugend einsetzen. Neben ihren Hobbys, bei den meisten Sport, Freunde treffen, geben die Anwärter ein Motto an, unter das sie ihre Kandidatur stellen, wie „für eine Jugend mit Perspektive“ oder „verändern statt nur zuschauen“.

Gewählt wird dann vom 17. bis 28. März online an den Schulen, die zeitliche Reihenfolge wann in welcher Schule steht schon fest.

Gemeinderat

Hebesatz Grundsteuer B wird rückwirkend gesenkt

Wegen der Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B gibt es bei der Nachtragshaushaltssatzung eine Änderung bei den Steuersätzen bedingt durch die Grundsteuerreform.

Während die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Grundsteuer A unverändert bleibt, soll die Grundsteuer B gesenkt werden von 380 auf 205 v.H., so der Vorschlag der Verwaltung.

Aus den Reihen des Gemeinderates gab es einen fraktionsübergreifenden Antrag von Grüne, SPD, FEFW: die Grundsteuer auf 185 v.H. zu senken und die Gewerbesteuer von 380 auf 390 v.H. zu erhöhen. Die Grundsteuerreform sei ungerecht, es werde nicht unterschieden zwischen bebauten und unbebauten Grundstücken, überdies sollten die Bodenrichtwerte gerade bei unbebauten Grundstücken angepasst werden.

Für die Ettlinger würde sich durch die Absenkung auf 185 v.H. eine Entlastung von bis zu zwölf Prozent ergeben und beim Gewerbe ein Mehr von 2,5 v.H.

Der Rat stimmte mit 18 zu 13 Gegenstimmen und einer Enthaltung für diesen Antrag und lehnte den Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich ab.

OB Arnold merkte an, es sei ein falsches Signal an die Wirtschaft die Gewerbesteuer zu erhöhen.

Derzeit liegt das Gesamtaufkommen der Grundsteuer B in Ettlingen für 2024 bei über 7,5 Millionen Euro. Durch die Senkung auf 185 v.H. wird sich die Grundsteuer auf rund 6,4 Millionen Euro belaufen, und bei der Gewerbesteuer erhöht sich um eine Million auf 43,2 Millionen Euro.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 25.02.2025** um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Allgemeine Vergabekriterien für städtische Bauplätze
Vorberatung
Vorlage: 2025/061
2. Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2024 nach 2025
- Vorberatung
Vorlage: 2025/053
3. Beitritt der Stadt Ettlingen in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Re-

gionen Europas (RGRE) – Information
Vorlage: 2025/069

4. Leerstands- und Ansiedlungsmanagement Innenstadt (LeAn)
- Information ohne Vorlage
5. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter
<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 26.02.2025 um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerentscheid über die Zurverfügungstellung städtischer Flächen für Windenergieanlagen
- Information
Vorlage: 2025/071
2. Bebauungsplan „Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße“
- Beschluss der förmlichen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
- Vorberatung
Vorlage: 2024/145
3. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“
- Vorberatung
Vorlage: 2025/050
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Betei-

ligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

- Satzungsbeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2025/052
5. Ost-West-Radroute
- Information zum Modal Split in Ettlingen
- Unterführung Rheinstraße inkl. Kreisverkehr Rheinstraße/Bunsenstraße
- Vorberatung
Vorlage: 2025/060
6. Erschließung Schleifweg Kaserne Nord I
- Vorberatung
Vorlage: 2025/059
7. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
8. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter
<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 21.02.25 // HIGHLIGHT

Random/Control
& Fola Dada

Spannende Begegnung zwischen renommiertem Trio aus Vorarlberg um den Pianisten David Helbock und der preisgekrönten Sängerin aus Stuttgart

Eintritt:
20 € (15 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 28.02.25
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Wegen Tatort-Dreharbeiten: Seehofkreuzung gesperrt

Wieder einmal ist Ettlingen die ideale Kulisse für Dreharbeiten des ARD-Klassikers „Tatort“. Das Gelände nebst den Gebäuden und den Wegen am Seehof gibt den richtigen Hintergrund für eine Szenerie des Krimis.

Dies bedeutet aber, dass am **Freitag, 21. Februar ab 18 Uhr bis 4 Uhr morgens** die Karlsruher Straße von der Kreuzung Seehof bis zum Schröderkreisel voll gesperrt sein wird.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

42. Baden-Württembergische

LITERATURTAGE

13.03. – 05.04.2025

Ettlingen



ANNETTE PEHNT

Annette Pehnt - Lesung „Die schmutzige Frau“
Do., 03.04.2025, 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Ettlingen
 Ein Mann kauft seiner Frau ein großzügiges Apartment über der Stadt. Dort soll sie sich Zeit für sich nehmen und ihren Neigungen nachgehen. Aber die Sache hat einen Haken: Die Frau kann die Wohnung nicht mehr verlassen. „Hier oben brauche ich niemanden, keinen Liebhaber, keinen Ausblick und Meinenmann schon gar nicht“. Nun ist sie hoch über der Stadt sich selbst und ihren Wünschen ausgeliefert, während ihr Mann seine ganz eigenen Interessen verfolgt.
 Annette Pehnt, geboren 1967 in Köln, ist Schriftstellerin und Leiterin des Instituts für Literarisches Schreiben & Literaturwissenschaft in Hildesheim. Sie hat zahlreiche preisgekrönte Romane geschrieben. Für ihr Gesamtwerk wurde sie 2023 mit dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds ausgezeichnet.
 VK 15 €, AK 17 €, erm. 50 %



FLORIAN SCHROEDER

Florian Schroeder - Buchgespräch
Sa., 05.04.2025, 20.00 Uhr, Stadthalle Ettlingen
 „Unter Wahnsinnigen“ ist eine Zustandsbeschreibung unserer Zeit. Wie gerne würden wir leicht in Freund und Feind trennen, liken oder bashen. Aber so einfach ist der Mensch nicht. Schroeder folgt seinem Drang und seiner Neugier, das Böse zu verstehen. Seine Recherchen führen ihn zu Psychologen, zu den Tätern und Opfern, zu Philosophen und Aktivisten – und immer wieder zu sich selbst und seiner eigenen Geschichte.
 Florian Schroeder (*1979, Lörrach), bekannt als Satiriker, Parodist, Radio- und Fernsehmoderator und Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2021, veröffentlichte mehrere Bücher, darunter den Bestseller „Schluss mit der Meinungsfreiheit“ und „Unter Wahnsinnigen“.
 Moderation: SWR-Fernsehmoderatorin Stephanie Haiber
 VK 19 / 22 €; AK 21 / 24 €, erm. 50 %

Weitere Literaturtage-Termine:

Do. 27.03.25	Cornelia Tomaschko & Volker Schäfer – Lesung mit Musik
Do. 27.03.25	Poetry Slam
Fr. 28.03.25	Singer-Songwriter-Slam
Sa. 29.03.25	Geschichtenfest für Familien
So. 30.03.25	Navid Kermani – Lesung & Gespräch
Mi. 02.04.25	Winterreise von Franz Schubert – Schubertiade
Do. 03.04.25	Annette Pehnt – Lesung
Fr. 04.04.25	Nacht der Bibliotheken
Sa. 05.04.25	Florian Schroeder – Buchgespräch
Do. 13.03.-Sa. 05.04.25	Buchausstellung

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/literaturtage, reservix.de

Nachforderung der Stadtwerke für Grünabfallverwertung

Zustimmung des Gemeinderats gab es wie schon in der Vorberatung für eine Nachforderung in Höhe von maximal 155.000 Euro. Die Stadt hat den Stadtwerken GmbH 2024 für die Verwertung der Grünabfälle zu zertifiziertem Kompost insgesamt rund 256.000 Euro bezahlt. Statt der prognostizierten 6.500 Tonnen fielen jedoch über 11.000 Tonnen an, so dass höhere Kosten entstanden. Die Nachforderung kann über Restmittel und andere Budgeteinheiten gedeckt werden. Im Laufe des März wird voraussichtlich der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises die Aufwandsentschädigung für die Verwertung von Grünabfällen an die Stadt abrechnen. Werden die über 11.000 Tonnen anerkannt, so erwartet die Verwaltung Mehreinnahmen in Höhe von etwas über 187.000 Euro.



45. Partnerschaftsjubiläum
 Ettlingen – Clevedon

Clevedoner Schüler am 21. Februar zu Besuch in Touristinformation

In diesem Jahr feiert Ettlingen mit seiner englischen Partnerstadt Clevedon das 45. Jubiläum ihrer Freundschaft. Vielen Ettlingern/-innen sind die Mitglieder der Twinning Association von ihrem Pimms-Stand bei der europäischen Meile am Marktfest bekannt oder an Fastnacht bereichern die Mendip Morris mit ihren Tanzdarbietungen die Umzüge von Ettlingen und in der Region. Sie pflegen seit Jahren Kontakte mit den Ettlinger Rebhexen.

Besonders erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr auch wieder schulische Verbindungen zwischen dem Albertus-Magnus-Gymnasium und der Clevedon School aufgenommen werden konnten.

Im Februar kommen nun die Schüler aus Clevedon zu Besuch nach Ettlingen. Im Rahmen eines Schulprojektes haben sie sich mit der Zukunft der Städtepartnerschaft auseinandergesetzt und ein Logo für das Partnerschaftsjubiläum entworfen. Die Ergebnisse des Schülerprojektes werden am Freitag, 21. Februar, von 13 bis 17 Uhr in der Touristinformation am Erwin-Vetter-Platz vorgestellt. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Gäste aus der Partnerstadt und ein Stück britische Kultur kennen!

Schüleraustausch mit spanischen Schülern aus Malagá

Ettlingen im Schnee - ein kleines Wintermärchen



13 spanische Schüler aus Malagá waren eine Woche zu Besuch beim Albertus-Magnus-Gymnasium. Traditionell stand am ersten Tag der Empfang im Rathaus auf dem Programm.

Von schöner Kontinuität geprägt ist der Austausch zwischen dem Albertus-Magnus-Gymnasium und dem IES Mediterráneo in El Paolo, Malaga. Wie in den zurückliegenden sieben Jahren kamen Mitte Februar wieder die spanischen Jugendlichen nach Ettlingen,

wo sich mancher von ihnen eine kalte Nase holte. An der Costa del Sol herrschen andere Temperaturen, doch das sollte nicht stören. Im Gegenteil, über Nacht verwandelte sich Ettlingen in ein kleines Wintermärchen. Für einen reibungslosen Sprachfluss auf dem

Empfang im Rathaus vergangener Woche sorgte Deutschlehrer José Antonio Rodríguez Díaz, begleitet von seiner Kollegin Mónica López Peula, und Tonio Reuter nebst seiner Kollegin Marlena Hartfiel.

Mit einer Bilderfolge nahm Bildungsamtsleiter Sebastian Becker die Jugendlichen mit durch Ettlingen, um ihnen einen Eindruck zu vermitteln, was die Stadt an der Alb zu bieten hat, von den Freizeiteinrichtungen über die Bolzplätze, bis hin zu den Festen und der Fastnacht, die es zwar anders aber dennoch auch in Spanien gebe, ließ Rodríguez Díaz wissen.

Becker erinnerte an seinen Schüleraustausch mit Epernay, eine „spannende und aufregende Zeit“. Man nimmt immer etwas mit. Und sei es, dass nun alle Schüler, sprich die deutschen und spanischen, wissen, dass die komplette „Hardware“ in der Schule, sprich von den Stühlen bis zu den iPads aus dem städtischen Haushalt finanziert wird.

Für die Jugendlichen aus Spanien wird es in den kommenden Tagen nach Baden-Baden, Heidelberg und nach Straßburg gehen. Bowling steht bei manchen auf dem „Stundenplan“, während andere mit zu einer Fastnachtsveranstaltung gehen werden. Der Abschluss wird wieder im Specht stattfinden.

Und Anfang April geht es dann für die Ettlinger zum Gegenbesuch nach Malaga.

Neubestellung des Seniorenbeirates

Kontinuität und neue Impulse



Statt zwölf wird der neue Seniorenbeirat 14 Mitglieder haben, zum einen wegen des Engagements der amtierenden Mitglieder und zum anderen wegen der starken Bewerberlage. Unter den 18 Bewerbern waren auch sieben amtierende.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, diese sieben Frauen und Männer erneut zu berufen. Mit ihren Erfahrungswerten sorgen sie für eine Kontinuität bei der Arbeit dieses Gremiums. Die neuen Mitglieder bringen frische Perspektiven und unterschiedliche Erfah-

rungen mit, die für den Beirat von großem Wert sein können. OB Arnold machte deutlich, die 45 Aktiv-Gruppen und 20.000 Besucher im Begegnungszentrum mit seinen 100 Ehrenamtlichen sind ein deutliches Zeichen. Auch der Gemeinderat zollte allen Engagierten Achtung und Respekt

Aus den nicht berufenen Bewerbern soll ein Nachrückpool gebildet werden, falls jemand vorzeitig aus dem Beirat ausscheiden sollte.

Grünes Licht gab der Gemeinderat, dass folgende Frauen und Männer für die nächsten drei Jahre den Seniorenbeirat bilden: Gertrud Barth, Elke Blüher, Anne-Bärbel Brandel, Wolfgang Diebold, Claus-Christoph Director, Astrid Göppert, Karl Henke, René Klaassen, Roswitha Kratz, Ulrike Mayer, Ursula Neumann, Renate Steinmann, Andreas Tomaschko und Sabine Wernig.

Vorsitzender ist René Klaassen, der in den kommenden Wochen vertrauensvoll mit dem scheidenden Helmut Kettenbach zusammenarbeiten wird. Er hatte zehn Jahre den Vorsitz und hinterlasse große Fußstapfen, so Arnold.

Die weiteren Funktionsträger wählt der Beirat intern.

Vorberatenes im Gemeinderat

Vorbereitende Untersuchung für geplantes Sanierungsgebiet Kernstadt West

Wie schon in der Vorberatung des Ausschusses für Umwelt und Technik stimmte auch der Gemeinderat einer Vorbereitenden Untersuchung für das Sanierungsgebiet Kernstadt West zu. Das Sanierungsgebiet wird so auf Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Mitwirkungsbereitschaft Betroffener abgefragt. Grundlage für die Untersuchung ist der Lageplan vom Juni 2023. Beauftragt werden soll die KommunalKonzept BW GmbH, die ein Angebot vorgelegt hat, Kostenpunkt rund 36.000 Euro.

Als ‚Kernstadt West‘ wird das rund 7,3 Hektar große Gelände im Umfeld der Ottostraße bezeichnet, das durch die Verlagerungen von Verwaltungseinheiten frei wird. Ein erster Städtebauförderungsantrag für den Bereich war mangels Dringlichkeit abgelehnt worden. Mit dem Regierungspräsidium wurde vereinbart, den Wiederholungsantrag für 2026 mit konkreteren Erhebungen mittels vorbereitender Untersuchung zu untermauern.

Die KommunalKonzept BW wird eine Analyse der städtebaulichen Situation im geplanten Sanierungsgebiet erstellen, um Notwendigkeit und Durchführbarkeit einer Sanierung zu eruieren. Dazu werden Eigentümer und Gewerbetreibende im Bereich befragt, es besteht eine Auskunftspflicht. Auch die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden mit einbezogen. Das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchung sowie die Anhörung der Behörden werden dem Gemeinderat vorgestellt und dienen als Grundlage für die weiteren Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium. Im Oktober soll der Antrag für das Programmjahr 2026 nebst Bericht der Vorbereitenden Untersuchung vorliegen.

Aufhebung Sanierungssatzung Schloss und Abrechnung der Erneuerungsmaßnahme

Am 30. April 2022 endete der Bewilligungszeitraum des städtebaulichen Erneuerungsprogramms; mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme muss die Sanierungssatzung aufgehoben werden. Der Gemeinderat stimmt zu und nahm auch die förderrechtliche Abrechnung sowie den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Das Sanierungsgebiet wurde durch Gemeinderatsbeschlüsse viermal erweitert (Postareal, Rathausareal, Friedrich-/Schöllbronner Straße, Sparkassenareal) und einmal geändert (Kirchenplatz und Sparkassenareal). Der Förderrahmen über die gesamte Laufzeit betrug fast 10,7 Mio. Euro, davon kamen 6,4 Mio. oder 60 Prozent vom Land, bei der Stadt verblieben rund 4,3 Mio. Euro. Die Höhe der zwendungsfähigen Ausgaben wurde auf rund 9,7 Mio. Euro berechnet, Anteil der Finanzhilfe des Landes rund 5,8 Mio. Euro. Die nicht ausgeschöpften Restmittel,

600.000 Euro, werden zurückgegeben. Die Stadt konnte mit Hilfe des Landes eine Menge an Einzelmaßnahmen umsetzen. Weitere städtebauliche Ziele werden über das Sanierungsgebiet Pforzheimer – Schillerstraße angestrebt.

Gebietsentwicklung „Kernrain“ Ettlingenweier

Im Oktober 2023 hatte der Ausschuss der Rahmenplanung für die Gebietsentwicklung Kernrain Ettlingenweier zugestimmt, mittlerweile fand eine vorgezogene Bürgerbeteiligung statt. Die Volksbank möchte auf einem Teil ihres insgesamt rund 0,99 Hektar umfassenden Geländes, ehemals Firma Ettkus, Wohnbebauung realisieren, so kann der südliche Ortsrand von Ettlingenweier arrondiert werden. Das Büro ASTOC fertigte unter Einbeziehung der Stadt eine Machbarkeitsstudie an.

Der Rahmenplan sieht eine Bruttogrundfläche der Neubebauung von 9.350 Quadratmetern in zwei Baufeldern vor, dazwischen ist eine Grünzäsur. Etwa 90 Wohneinheiten könnten sich auf 24 Reihen-, drei Doppel- und sieben Mehrfamilienhäuser verteilen. Die Ergänzung der Nahversorgung, Angebote für seniorengerechtes Wohnen und anderes mehr sollen die soziale Infrastruktur Ettlingenweiers stärken. Mit der Planung soll zudem den Bestandsgrundstücken der Graf-Eberstein-Straße eine städtebaulich geregelte Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht werden.

Die Baulandentwicklung im Gebiet Kernrain setzt die Durchführung eines Umlegungsverfahrens zur Grundstücksneuordnung voraus, das zusammen mit den Grundstückseigentümern im Bebauungsplangebiet via vertraglicher Vereinbarung erfolgen soll. Dazu wird ein Entwicklungsträger einbezogen, der das kooperative Baulandverfahren entwickelt, die Durchführung der Erschließung und die Maßnahmen zum Eingriff und Ausgleich übernimmt.

Für die Gebietsentwicklung wird das bewährte Modell der Kombination aus freiwilligem Grundstückstausch und hoheitlicher Grundstücksordnung angewandt. Sie setzt auf die Mitwirkungsbereitschaft aller Grundstückseigentümer, dann wird mit einem Entwicklungsträger ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Die Vergabe erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung.

Mehrheitlich, bei drei Gegenstimmen, votierte der Gemeinderat für den städtebaulichen Entwurf. Auch der Ortschaftsrat Ettlingenweier hatte sich mehrheitlich für den Entwurf ausgesprochen. Nun kann das Bebauungsplanverfahren beginnen, mit Aufstellungsbeschluss und frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit, dann folgt die Ausschreibung für den Entwicklungsträger.

Stadtbibliothek: Begegnen – wohlfühlen – verweilen!

Die Bibliothek wandelt sich seit einigen Jahren immer mehr zu einem Ort, der nicht nur zum Ausleihen von Medien aufgesucht wird, sondern an dem Menschen gern Zeit verbringen: Sie wird zum Begegnungsort.

Sei es, um einen Blick in die aktuellen Zeitungen zu werfen, in Ruhe bei einer Tasse Kaffee in einer Zeitschrift oder einem Buch zu schmökern, vielleicht auch um beim Mitmachpuzzle einige der tausend Teile an die richtige Stelle zu platzieren ...

Nicht nur Schüler/-innen nutzen das freie WLAN oder die Sitzgelegenheiten für Verabredungen und vor allem auch zum Lernen oder Arbeiten, gemeinsam oder individuell. Viele Besucher kommen mehr als einmal im Monat oder in der Woche, manche sogar täglich. Und immer wieder sieht das Team überraschte Gesichter, wenn Besucher*innen das Lesecafé oder andere Plätze entdecken. Auch die Tatsache, dass man sich ohne Leserausweis in der Bibliothek aufhalten kann, ist vielen nicht selbstverständlich.

Das Team der Bibliothek lädt herzlich ein: Entdecken Sie die Bibliothek mit einem vielfältigen Medienangebot und gemütlichen Plätzen zum Verweilen im Herzen der Stadt zwischen Stadtbahnhof und Schloss.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 13 Uhr

Herzliche Einladung

zum „Weltfrauentag 2025“
in Ettlingen unter dem Motto:

Jeder Tag ist
„Frauentag“
8. März 2025
11.00 - 14.30 Uhr
Einlass 10.30 Uhr

Schirmherr:
OB Johannes Arnold



Begegnung Inspiration
Vernetzung

Kino Kulisse Ettlingen
Am Dickhäuterplatz 16



Foto: Carmen Fahlbusch

Ettlingen

Singer-Songwriter-Slam

Fr. 28.03.25, 20.00 Uhr 

Der Ettlinger Singer-Songwriter-Slam hat sich inzwischen erfolgreich etabliert und startet bereits in die dritte Runde.

Hier treffen junge Singer-Songwriter*innen in einem Wettstreit aufeinander, um das Publikum mit den eigenen Songs zu überzeugen. Egal ob Gesang, Klavier, Gitarre oder eigenem Sequenzer – die Künstler*innen versuchen das Publikum für sich zu gewinnen. Genauso wie beim Poetry-Slam formiert sich aus dem Publikum eine Jury, die bestimmt, wer den Hauptpreis gewinnt. Ein kurzweiliger Abend, bei dem die Musik – eigene Songs live gespielt – im Mittelpunkt steht.

Moderation: Lisa Huber & Jonathan Joachim

VVK 7 € / AK 8 €; Slam-Kombiticket: 15 €

Geschichtenfest

Sa. 29.03.25, ab 14 Uhr 



Foto: Julia Okon

An diesem Nachmittag verwandelt sich das Ettlinger Schloss in einen Ort der Kinderkultur und -literatur. Das Publikum erwarten verschiedene Mitmachaktionen rund um das Motto „Kinderbuchheld*innen“ und spannende Theaterstücke für Kinder in unterschiedlichen Altersstufen: Das NEINHorn (3+), Peter Pan (6+) und Die Bremer Stadtmusikanten.

Pro Ticket können zwei Theateraufführungen besucht werden, die auf das jeweilige Alter der Kinder zugeschnitten sind. *Schloss Ettlingen*
VVK 8/11 €; TK 9/12 €, Fam.-Karte VVK 32 € / TK 36 €

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/literaturtage, reservix.de

Förderung SunnyLake Festival



Nach nur zwei Festivals ist das SunnyLake aus dem Veranstaltungskalender im Spätsommer nicht mehr wegzudenken. Es gibt einen Zuschuss.

Die Besucherzahlen steigen beim SunnyLake Festival am Buchtzig, das eine Ausstrahlungskraft in der Region hat, auch weil es eine sommerliche Urlaubsatmosphäre besitzt durch den Badesee. Veranstaltet wird das Festival durch Marcus und Yannic Neumann, die seit 25 Jahren das Kino Kulisse betreiben.

Die Top-Acts zogen die Besucher nach Bruchhausen, einzig der kostenlose Veranstaltungssonntag sorgte für ein Minus. Auch durch den Getränkeverkauf konnte nichts refinanziert werden, deshalb verzichteten die Neumanns 2025 auf dieses Sonntagsprogramm. Die Redaktion berichtete ausführlich über die Künstler und ihre Auftritte, u. a. Il Civetto oder Laith-Al-Deen oder Vanessa Mai oder Leony.

Bei rund 390 000 Euro liegt das Gesamtbudget, beim ersten Festival gab es 15 000 Euro Barleistungen sowie rund 10 000 Euro durch die Leistungen des Baubetriebshofs. 2024 wurde die Barleistung auf 35 000 Euro erhöht plus den 10 000 Euro Innere Verrechnungen. Auch 2025 soll die Barleistungen bei 35 000 Euro liegen, da es sich aber um einen Doppelhaushalt handelt und diese Leistungen nicht vorgesehen waren, werden die Mittel aus anderen Kostenstellen zur Verfügung gestellt, beispielsweise aus dem Fördertopf für Musik- und Gesangsvereine, deren Zahl zurückging, so dass Gelder regelmäßig übrig blieben. Karten für das SunnyLake vom 11. bis 13. September gibt es unter www.sunnylake-festival.de

Gespräche mit Bahn wegen Bahnhof-West abgebrochen

Keine Beteiligung an Kosten, barrierefreier Ausbau rückgestellt

Ein bitterer Rückschlag, so der Tenor aus den Reihen des Rates, der sich sauer über die Entscheidung der Deutschen Bahn zeigte, sich nicht an den Kosten für den barrierefreien Ausbau am Bahnhof Ettlingen-West zu beteiligen. Der Rat dankte dem OB, der sich stark eingesetzt habe.

Seit 2019 gibt es erste Voruntersuchungen und seit 2021 laufen die Gespräche und im Juni 2024 gab es ein Planungsgespräch mit der DB, damals war die Rede von einem Kostenverhältnis von 40 Stadt zu 60 DB. Im November dann, rückte die DB von der Kostenbeteiligung für eine neue Unterführung ab, sie ist aber ein zwingender Bestandteil der Bahnsteigzugänge.

OB Arnold machte deutlich, die Planungen werden erst dann wieder aufgegriffen, wenn sich die Haltung der DB zur Kostenteilung grundlegend ändert.

Arnold erinnerte daran, dass zahlreiche Personen von der Lorenzstraße über die Gleise zu den Bahnsteigen laufen, da der Weg zur Unterführung in der Rheinstraße ein zu großer Umweg ist. Mit dem angedachten Zugang aus der Lorenzstraße würde eine attraktive Verbindung zu den Gleisen errichtet werden. Geplant war 2019, die Personenunterführung bis zur Lorenzstraße zu verlängern und Aufzüge an den bestehenden Bahnsteigzugängen einzubauen.

Die Planungen werden erst wieder aufgegriffen, wenn sich die Haltung der DB in der Frage der Kostenteilung zur Unterführung grundlegend ändert. Ein Finanzierungsvertrag für die notwendigen Planungsschritte kann vereinbart werden, wenn die Förderbedingungen des Bundes wieder ausreichende Mittel für die Umsetzung des Projekts aufweisen.

Kunstpfad „Werner Pokorny im Dialog“



Mehrheitlich gab der Gemeinderat sein Placet für den Kunstpfad Werner Pokorny im Dialog entlang des Horbachs bis zur Quelle. Kuratiert wird dieses Projekt durch eine ehemalige Studentin Pokornys und Kennerin der Kunstszene Baden-Württembergs Gabriela Oberkof-

ler. Zwei Pokorny-Werke werden den Anfangs- und Endpunkt des Weges markieren, vier weitere Werke kommen von ehemaligen Studenten Pokornys, die eigens für den Kunstpfad entwickelt wurden: Stefan Rohrer, Kestutis Svirnelis, Anne Römpf und Daniel Beerstecher. Pokorny hatte seinen Lebensmittelpunkt in Ettlingen und war Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Im Mai könnten die Aufbauarbeiten beginnen und für Ende Juni/Anfang Juli ist die Eröffnung geplant. Kosten abzüglich der Drittmittel von rund 45 000 Euro liegen bei 114 000 Euro.

Verlängerung für Mensa am Schulzentrum

Der Gemeinderat stimmte wie schon zuvor der Verwaltungsausschuss für die Verlängerung des Pacht- und Bewirtschaftungsvertrags mit der Firma Mensa Service. Der Vertrag wird um ein Jahr verlängert, es gibt darüber hinaus eine zweimalige Verlänge-

rungsoption um jeweils ein weiteres Jahr. Der aktuelle Brutto-Vertragspreis liegt bei 7,74 Euro je Essen, unter Beibehaltung des momentanen Abgabepreises von 4 Euro pro Mittagsportion beträgt der städtische Zuschuss 3,74 Euro je Essen.

Veranstaltungen zur Fastnacht in Ettlingen

In Ettlingen wird an den „Tollen Tagen“ wieder einiges geboten!

Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, fällt um 19:11 Uhr der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen und in der Schlossgartenhalle, dort wird ab 19 Uhr gefeiert.

Am 28. Februar findet in Spessart ab 19.11 Uhr der Nachtumzug statt und in Schöllbronn werden die Narren am Samstag, 1. März, ab 14.01 Uhr beim Fastnachtsumzug ihr Unwesen treiben.

Weiter feiern kann man am Sonntag, 2. März, in Ettlingenweier um 12 Uhr beim Dorfhock im Gemeindezentrum mit Essen, Trinken, närrischem Programm, zuvor gibt es eine Narrenmesse um 11 Uhr.

Am Rosenmontag, 3. März, geht es traditionell in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Gastronomiestände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl und um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden etwa 85 Fußgruppen mit mehr als 1500 Aktiven erwartet. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, der Weg verläuft von der Schöllbronner Straße über die Friedrich-, südliche Pforzheimer-, Kronen-, Alb- und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz, wo der Umzug endet. Vor der Stadthalle, in der Kro-

nenstraße und auf der Brücke Schillerstraße wird der Umzug moderiert. Weitergefeiert wird dann zunächst auf dem Marktplatz mit Guggen-Musik, wer dann immer noch nicht genug hat, geht am besten zur Feier „In die Halle“, die Schlossgartenhalle.

Am Aschermittwoch, 5. März, wenn bekanntermaßen alles vorbei ist, nehmen um 10.11 Uhr die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen tränenreich Abschied von der Fastnacht 2025.

Informationen: Touristinformation, Tel. 07243/ 101 333



Erweiterung der Vorbereitenden Untersuchung Sanierungsgebiet ‚Pforzheimer-/Schillerstraße‘

Das Sanierungsgebiet ist seit Anfang 2021 im städtebaulichen Bund-Länder-Erneuerungsprogramm Soziale Stadt. Geschäftsaufgaben und Leerstände im Bereich Schillerstraße erfordern eine Erweiterung der laufenden Vorbereitenden Untersuchung auf die beidseits der Schiller-, Rastatter Straße gelegenen Grundstücke und Gebäude. Zudem wird vom Büro Pesch & Partner eine Machbarkeitsstudie/Rahmenplanung für den erweiterten Bereich erstellt.

Prüfauftrag: Verbesserung der Aufenthaltsbereiche für die Erdgeschossnutzung, der Begrünung der Straßenbereiche, der Verkehrlichen Anforderungen sowie der Querbeziehungen zwischen Altstadt kern und umgebendem Bebauungssaum. Die Ergebnisse fließen in die Vorbereitende Untersuchung mit ein.

Die KommunalKonzept BW gmbH (KKBW) Freiburg führt die Vorbereitende Untersuchung durch, die öffentlich bekannt gemacht wird. Für Eigentümer, Mieter, Pächter etc. besteht eine Auskunftspflicht.

Allgemeinverfügung zu den Fastnachtsumzügen

Anlässlich der Faschingsumzüge in Spessart, Schöllbronn und der Kernstadt werden eine Vielzahl von Besuchern an der Umzugsstrecke sowie bei der anschließenden Festivität auf dem Gelände im Bereich des jeweiligen Narrendorfes erwartet. Das Publikum wird zu einem Großteil aus Familien mit minderjährigen Kindern und Jugendlichen bestehen.

In den letzten Jahren hat die Anzahl betrunkenen meist junger Menschen vor, während und nach dem Fastnachtsumzug zugenommen. Es mussten in der Vergangenheit vom Rettungs- und Sicherheitsdienst sowie dem örtlichen DRK-Verein Jugendliche und Heranwachsende wegen übermäßigem Alkoholkonsum medizinisch versorgt werden.

Leere Druckbehälter wurden in der Vergangenheit meist nicht ordnungsgemäß entsorgt oder der Wiederverwertung zugeführt. Aufgrund der Vielzahl der Besucher und der auf dem Boden liegenden Druckbehälter werden diese zu Stolperfallen oder stellen eine allgemeine Gefahr dar.

Mit Blick auf den Jugendschutz und den ausbleibenden Möglichkeiten, diesen zu gewährleisten, werden in Abstimmung mit der Verwaltung, der Landespolizei sowie den Veranstaltern Allgemeinverfügungen erlassen. Im amtlichen Teil in dieser Ausgabe sind die Verfügungen für Spessart und Schöllbronn zu finden und in der kommenden Woche jene für Ettlingen.

Neue Trauergruppe für junge Erwachsene zwischen 20 – 35 Jahren

Der Tod von Mutter oder Vater, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Studium, Beruf und Freizeit und in ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden.

In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

Termine immer dienstags von 18 – 20 Uhr: 25. März, 8. und 22. April, 6. und 20. Mai und 3. Juni – in der Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen

Die Gruppe wird begleitet von: Kathrina Dieterle und Melanie Platz (Trauerbegleiterinnen)

Unkostenbeitrag 40,- €, Ermäßigung möglich, Anmeldung unter info@hospizdienst-ettlingen.de oder 07243/9454-240.

Insektenhotels für Wildbienen



Von den etwa 560 in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten sind etwa die Hälfte in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Grund dafür sind der Verlust bzw. die Zerstückelung von natürlichen Lebensräumen durch intensive Landnutzungen sowie der übermäßige Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln oder blühende Wiesen werden zu früh gemäht.

Bei dem Wildbienenprojekt der Stadt können Interessierte vergünstigte Insektenhotels für ihren Hausgarten erhalten als Überwinterungsmöglichkeit, Nisthilfe sowie zur Brutpflege. Sie werden in gemeinnützigen Werkstätten hergestellt und sind im Bürgerbüro, der Touristinfo und den Ortsverwaltungen zu 8 bzw. 10 Euro erhältlich. In einem Antragsblatt bitte den Ort der Aufhängung innerhalb des Stadtgebiets bestätigen.

Man hat die Wahl zwischen drei verschiedenen Modellen: dem Insektenhotel „Fachwerk“, einem „Giebelhaus“ mit Beobachtungsröhrchen für jeweils 10 Euro oder einem Nistholz für 8 Euro.

Der Unkostenbeitrag wird vor Ort bei der Ausgabe bezahlt, je Haushalt kann nur eine Nisthilfe ausgegeben werden.

Gemeinderat: Mehrkosten Tribüne Hans-Bretz-Stadion

Das Stadion wurde in Zusammenarbeit mit der Hans Bretz Invest + Consult GmbH & Co. KG errichtet. Die ursprüngliche Investitionssumme von 3,237 Mio. Euro bei einer Sponsoringsumme von 400.000 Euro wurde 2019 vom Gemeinderat auf 3,75 Mio. erhöht. Die Abrechnung des komplexen Projekts gestaltete sich schwierig, die Stadt hatte weitere Leistungen veranlasst, teilweise waren Werkleistungen nicht oder nur teilweise in den Hauptaufträgen berücksichtigt.

Der Rechtsanwalt von Hans Bretz konnte schließlich durch Verhandlungen mit dem Architekturbüro IBE eine Abrechnungsbasis schaffen, dazu soll zwischen der Stadt und der Hans Bretz Invest eine Abschlussverein-

barung abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf brutto rund 3,9 Mio. Euro, der Honorarkostenanteil der Hans Bretz Invest (durch diese zu tragen) beträgt rund 716.000 Euro. Die bei der Stadt verbleibenden Honorarkosten betragen 34.800 Euro. Der Gesamthonoraranspruch inklusive Stadtanteil beläuft sich somit auf rund 750.000 Euro plus Leistungsphase 9. Die Kostensteigerung gegenüber 2019 beträgt 4,05 Prozent.

Der die Projektkostenobergrenze übersteigende Betrag von rund 152.000 Euro soll in einer Summe an die Hans Bretz Invest ausbezahlt werden, um Zinsen einzusparen. Der Gemeinderat stimmte zu.

Ettlingen.digital:

Einladung zum Sensorik-Stammtisch



Sind Sie neugierig auf die digitale Zukunft unserer Stadt? Möchten Sie erfahren, wie Sensoren zu echten (auch privaten) Alltagshelfern werden können? Dann lädt Sie das Digitalisierungsteam der Stadt zum nächsten **Sensorik-Stammtisch am 18. März um 17 Uhr im Rathaus**, Sozialraum im Dachgeschoss, Marktplatz 2 ein.

Was erwartet Sie?

In entspannter Atmosphäre geht es gemeinsam in die faszinierende Welt der Sensorik. In der ersten Stunde erfahren Sie alles Wissenswerte über das LoRaWAN-Funknetz und die Anwendungen von Sensorik in Ettlingen.

Anschließend ist Zeit für offene Diskussionen, Fragen und Erfahrungsaustausch.

Unsere Experten: Florian Kraft (Stadtwerke Ettlingen), Jerg Theurer (Firma Masharo), Andreas Kraut (CDO Stadt Ettlingen), Oliver Hermann (IT Leiter Stadt Ettlingen) geben Einblicke in aktuelle Projekte und zeigen, wie Sensortechnologie auch im privaten Umfeld praktisch genutzt werden kann. Von Fahrbahnsensoren in Schluttenbach und der Besucherfrequenzmessung in der Touristinformation – bis zu Temperatur/Feuchtigkeitssensoren für Räume, Tür & Fenstersensoren und Wasserleckagesensoren für das heimische Aquarium. An diesem Abend ist für jeden Sensorik-Interessierten etwas dabei.

Anmeldung? Bitte per E-Mail an digitalisierung@ettlingen.de

Bringen Sie Ihre Ideen, Fragen und Neugier mit!

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 4. bis 6. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 28. bis 30. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Februar

20 Uhr Wunderschöner (FSK 12)
20:15 Uhr Maria (FSK 6)

Freitag, 21. Februar

15 Uhr Paddington in Peru (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Wunderschöner
20:15 Uhr Maria

Samstag, 22. Februar

13:30 Uhr Zwergen kino: Disney Channel
Mitmachkino (FSK 0)
15 Uhr Paddington in Peru
17:30 und 20 Uhr Maria
20 Uhr Wunderschöner

Sonntag, 23. Februar

11:30 und 20 Uhr Wunderschöner
13:50 Uhr Zwergen kino: Disney Channel ...
15 Uhr Paddington in Peru
17:30 Uhr Maria

Montag, 24. Februar

20 Uhr Live-Multivision: IRLAND – Wild Atlantic Ride, von und mit Robert Neu

Dienstag, 25. Februar

15 Uhr Paddington in Peru
17:30 und 20 Uhr Wunderschöner
20:15 Uhr Maria

Mittwoch, 26. Februar

15 Uhr Der Buchspazierer (FSK 6)
17:30 Uhr Wunderschöner
20 Uhr Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm (FSK 12)
20:15 Uhr Maria

Tel. 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Hommage zum 85. Geburtstag von Hanspeter Münch

Ausstellung „Universen der Farbe“



Mit der Ausstellung „Universen der Farbe“ vom 23. Februar bis 27. April würdigt die Stadt das Werk und den Künstler Hanspeter Münch anlässlich seines 85. Geburtstages und zeigt aktuelle Werke aus den vergangenen fünf Jahren sowie Serien von Papierarbeiten. Farbe und Licht sind die Ursubstanzen seines künstlerischen Arbeitens. Assoziationen mit Motiven aus der gegenständlichen Welt wie Vegetation und Landschaften sind in seinen bewegten Farbräumen und Modulationen immer wieder zu erahnen. Münch entwickelt seine Malerei mit großer Verve, ausdrucksstarker Gestik und einem sicheren Gespür für die Sinnlichkeit der Farbe. Münch studierte in Stuttgart und Hamburg, absolvierte Studienaufenthalte in Florenz,

Rom und London und ist seit 1981 Honorarprofessor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Hanspeter Münch wird in Ettlingen, wo er im Wechsel mit Ville San Sebastiano im italienischen Ligurien lebt

und arbeitet, vor allem durch das große Deckengemälde in der Schlossgardenhalle, das er 1988 vollendete, sehr geschätzt. Seine Werke sind in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten, unter anderem in der renommierten Sammlung Würth, die ihm im Forum Würth in Rohrschach/Schweiz ab dem 3. Juli eine große Werkschau widmet. Die Ettliger Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Langenargen, das ab dem 30. März die Ausstellung Hanspeter Münch im Dialog mit Hans Purrmann zeigt. Die Vernissage ist am 23. Februar um 11:30 Uhr im Rittersaal des Schlosses. Die Ausstellung ist von Mi. bis So. von 11 bis 18 Uhr geöffnet. www.museum-ettlingen.de

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Während des Marktgangs noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung hat oder Fragen unter den Nägeln brennen?

Von 11 bis 12 Uhr ist am Mittwoch, 26. Februar, OB Arnolds Türe geöffnet, damit Ettligerinnen und Ettliger spontan zu ihm kommen können.

Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Vorverkauf

Touristinfo
07243 -101-333
www.reservix.de



Eigeninszenierung

Aufguss

Komödie von René Heinersdorff
Regie: Werner Kern
es spielen: Yousef Mostaghim, Peter Laier, Sven Herrmann, Silke Hutt und Julia Braun

Sa 22.02./08.03./15.03./
22.03./29.03. um 20 Uhr
So 23.02./09.03./16.03./
23.03./30.03. um 19 Uhr

Gastspiel

Liebe großgeschrieben

Sa 12.04. um 20 Uhr
So 06.04./13.04. um 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Wir laden pflegende Angehörige und Mitarbeiter betreuender und pflegender Berufe herzlich ein.



Dienstag, 25. Febr. 2025 • 19.00 Uhr
Paulusgemeinde • ETTLINGEN, SCHLESIERSTR. 3

VORTRAG

Abschiednehmen mitten im Leben „Die weiße Trauer“



Referentin
Antje Koehler

Dipl. Heilpädagogin, Dipl. Religions- u. Gemeindepädagogin, Dozentin für Gerontopsychiatie an der TH Köln.

Um einen Menschen mit Demenz oder anderer schwerer Krankheiten schon während der Erkrankungsphase zu trauern, scheint pietätlos und fehl am Platze – schließlich ist er ja noch da.

Dass An- und Zugehörige nicht nur Pflegende sondern auch Trauernde sind, wird gesellschaftlich und persönlich oft ausgeblendet und ist weitgehend tabuisiert. Als Konsequenz bleiben viele Zu- und Angehörige mit ihrer Trauer allein. Der Begriff der „weißen Trauer“ steuert diesem Phänomen entgegen. Er gibt Trauerprozessen vor dem Tod auf neue Weise Recht und Raum.

Eintritt frei - über eine Spende freuen wir uns.
Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch erstellt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen" statt.



www.demenz-sensibel.de
www.hospizdienst-ettlingen.de

Geschlossen

Am Samstag, 22. Februar, sowie am Samstag, 1. März, ist das Bürgerbüro in den Albarkaden geschlossen sowie am Mittwoch, 12. März, wegen einer Fortbildung.

Stadtwerke erneut TOP-Lokalversorger 2025



Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) wurden erneut als TOP-Lokalversorger 2025 in den Bereichen Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme ausgezeichnet. Die Ehrung, verliehen vom unabhängigen „Energieverbraucherportal“, unterstreicht die kontinuierliche Leistung der SWE in der zuverlässigen und nachhaltigen Versorgung der Bürgerschaft in Stadt und Region. Seit 2008 zeichnet das Energieverbraucherportal lokale Energieversorger mit herausragenden, verbraucherfreundlichen Leistungen aus und seit fünfzehn Jahren zählen die SWE ununterbrochen zu den besten lokalen Versorgern für Strom und Gas in Deutschland. Zum fünften Mal in Folge erhielten sie zudem die Auszeichnung für die Versorgungsbereiche Trinkwasser und Wärme. „Die Auszeichnung ist ein Beleg für unsere faire, nachhaltige Versorgung in Ettlingen und der Region“, betont Steffen Neumeister, Stadtwerke-Geschäftsführer.

Die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ basiert auf einem umfassenden Bewertungsverfahren, bei dem dieses Mal 614 Bewerbungen in den verschiedenen Sparten geprüft wurden. Kriterien wie faire Preise, transparente Unternehmenspolitik, lokales Engagement, Umweltbewusstsein und guter Kundenservice spielten eine entscheidende Rolle. Insgesamt erfüllten 243 Versorger die strengen Kriterien und erhielten das begehrte Siegel.

Die SWE garantieren nicht nur eine sichere Energie- und Trinkwasserversorgung zu wettbewerbsfähigen Tarifen, sondern zeichnen sich auch durch ihre Kundenorientierung und die aktive Förderung der Energiewende aus. Sie investieren in nachhaltige Photovoltaikprojekte und treiben die kommunale Wärmeplanung in Ettlingen voran. „Das TOP-Lokalversorger-Siegel ist für uns auch Ansporn, unsere Angebote und Services weiterzuentwickeln“, so Neumeister. „Unser Ziel ist es, auch für künftige Generationen eine nachhaltige und zuverlässige Versorgung zu sichern.“

Besonders hervorgehoben wurde das regionale Engagement der SWE. Vereine und Institutionen in Ettlingen und den Stadtteilen werden durch Spenden, Partnerschaften und Sponsoring unterstützt. Der Ehrenamtspreis ist ein starkes Signal der Wertschätzung gemeinnütziger Arbeit. „Wir möchten als Partner vor Ort Impulse setzen für eine lebenswerte Stadt. Deshalb freut es uns besonders, dass mit der Auszeichnung ‚Top-Lokalversorger‘ als zuverlässiger Partner in der Region wahrgenommen werden“, ergänzt Neumeister.

OB besuchte neues Studio Fitness First



Beim Banddurchschnitt im neuen Studio Fitness First über dem Kaufland: OB Arnold mit Operation-Managerin Larissa Schumm, dem Clubleiter Mohamed Ayoub (r.) sowie dem Trainer André Höfle.

Beim Banddurchschnitt im neuen Studio Fitness First über dem Kaufland OB Arnold mit Operation Managerin Larissa Schumm, dem Clubleiter Mohamed Ayoub sowie den Trainern André Höfle und Lathurshan Rajendram.

„Für jeden ist hier etwas dabei, für den Einsteiger ebenso wie für den Profi, vom E-Gym über das Freihandtraining bis hin zum Kursprogramm, hob Operation-Managerin Larissa Schumm gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der offiziellen Eröffnung des neuen Fitness-Studios Fitness First am Montagnachmittag heraus.

Rund zwei Millionen Euro hat die Fitness First in die rund 3 000 Quadratmeter große

Fläche, davon 2 000 Quadratmeter Trainingsfläche investiert.

Es ist unser schönstes Flaggschiff“, so Schumm, den Stolz nicht verhehlend auch darüber, dass die Interessierten Schlange standen, um sich das neue Studio anzuschauen, oder um gleich einzusteigen ins Training. „Was uns ganz wichtig ist, das sind unsere Mitarbeiter“, merkten Ayoub und Schumm an. Das ist unser Konzept. Und während der OB nach dem Banddurchschnitt noch die Umkleiden und den Saunabereich in Augenschein nahm, strömten die Neugierigen weiter in das neue Studio.

Gebäudeenergie-Erstberatung am 4. März bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Dienstagnachmittag, 4. März, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung an. Die Beratung findet im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33 statt. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

Ein Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe steht für folgende Themen zur Verfügung:

- Moderne Heiztechnik, Heizungsmodernisierung (Technik, Energieträger)
- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)



- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich. Interessierte können ihren persönlichen Beratungstermin unter der Rufnummer 07243 101-646 vereinbaren.

Diese Initiative der Stadtwerke Ettlingen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich gezielt und individuell über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden zu informieren und damit sowohl Kosten zu senken als auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Ettlingen

Sperrung der nördlichen Pforzheimer Straße vom 17. März bis Ende Juli

- Abschluss der Bauarbeiten am Quartier "Alte Feuerwehr"
 
- Erneuerung von Wasser-, Gas- und Stromleitungen
 
- Neue Straßenaufteilung inkl. Radweg, Blindenleitsystem und Stadtbäume
 
- Neue barrierefreie Bushaltestelle und Linksabbiegespur
 

Siehe auch Bericht auf Seite 2

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 1. April findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12 statt.**

Familie

Digitaler Elternabend zum Thema Cannabis und Sucht

Nach dem großen Interesse am ersten digitalen Elternabend Cannabis im vergangenen Jahr bietet der Landkreis Karlsruhe am Mittwoch, 26. März, einen weiteren virtuellen Elternabend an, der sich den Themen Cannabis und Sucht widmet. Die Veranstaltung wird von der Suchtberatungsstelle AGJ Ettlingen und der Fachstelle Sucht des bwlw organisiert und findet von 19 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit der Einführung des Cannabisgesetzes (CanG) im April 2024 hat sich der rechtliche Rahmen für den Besitz, Konsum und Anbau von Cannabis erheblich verändert. Unter bestimmten Bedingungen ist dies nun für Volljährige erlaubt. Diese neue Gesetzgebung wirft jedoch viele Fragen und Unsicherheiten auf – insbesondere bei Eltern und Fachkräften: Welche Regelungen gelten im Umgang mit Cannabis? Was bedeutet dies für mein Kind? Wie wirkt Cannabis, und welche Risiken birgt die Droge? Wie kann eine Sucht entstehen, und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es im Falle einer Abhängigkeit?

Um diese Fragen zu beantworten, bietet der digitale Elternabend des Landkreises Karlsruhe umfassendes Fachwissen durch ausgewiesene Expertinnen. Lara Heß (M. Sc.

Public Health, Präventionsarbeit bwlw) und Laura Di Bella (staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., Präventionsarbeit bwlw) klären über die Wirkung und Risiken von Cannabis auf, stellen Präventionsmöglichkeiten vor und bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, Unsicherheiten zu klären.

Eingeladen sind alle, die mehr über das Thema Cannabis und Sucht erfahren möchten. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Für Rückfragen steht Jessica Loos, Beauftragte für Suchtprävention des Landratsamtes Karlsruhe, unter 0721 936 65370 oder per E-Mail an suchtpraev@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Neuerung im Pflegesystem: Entlastungsbetrag jetzt auch für Privatpersonen nutzbar

Seit Januar 2025 gibt es eine wichtige Neuerung in der Pflegeunterstützung: Pflegebedürftige können den sogenannten Entlastungsbetrag (bisher 125 €, jetzt 131 € pro Monat) nun auch für Hilfeleistungen durch Privatpersonen nutzen. Diese Anpassung macht das System flexibler und alltagsnaher, um den wachsenden Anforderungen in der häuslichen Pflege besser gerecht zu werden. Bisher durften nur anerkannte Träger hausnahe Unterstützungsleistungen über den Entlastungsbetrag abrechnen. Mit der neuen Regelung können nun auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Nachbarschaft, dem Freundes- oder Bekanntenkreis sowie der erweiterten Familie unterstützend tätig werden. Sie können beispielsweise beim Haushalt, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder bei der Freizeitgestaltung helfen.

Die Helferinnen und Helfer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen die Tätigkeit nicht gewerblich ausüben. Sie können maximal zwei pflegebedürftige Personen gleichzeitig unterstützen, sofern diese weder bis zum 2. Grad mit ihnen verwandt oder verschwägert sind, noch im selben Haushalt leben. Zudem darf keine der unterstützten Personen bereits von ihnen als Pflegeperson betreut werden. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der zuständigen Pflegekasse – ein weiterer Vorteil: Eine spezielle Schulung ist nicht erforderlich.

Pflegebedürftige und Angehörige, die sich über die Details und das weitere Vorgehen informieren möchten, können sich an den Pflegestützpunkt in ihrer Nähe wenden. Dort sind auch die notwendigen Formulare erhältlich.

Standort Ettlingen

Am Klösterle 1

Telefon: 0721 936-71240

Mobil: 0160 7077566

Fax: 0721 936-71241

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre ohne Kinder statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Termine: einmal im Monat immer samstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

Nächster Termin **am Samstag, 22. Februar**, im effeff.

HOLA! DIVERSIÓN EN ESPANOL

Spanisch für bilinguale Kinder (6 – 10 Jahre) mit Spaß, Musik und Kreativität
Mittwochs, von 16 bis 18 Uhr, Start am 12.03.

Durch gemeinsames Singen, Tanzen und Basteln tauchen die Kinder in die Welt der spanischen Sprache und Kultur ein.

Termine: 12./ 19./ 26.03. sowie 02./ 09./ 16./ 23./ 30.4.

Kita Kunterbunt:

Schneegestöber in der Küche



Foto: effeff

Letzten Donnerstag staunten unsere Rubinchen nicht schlecht, als es wundervoll weißen Schnee schneite. Da dieser jedoch klatschnass war und viele der Kinder und Erwachsenen mit hartnäckigen Erkältungen zu kämpfen hatten, beschlossen wir, den Schnee zu uns ins warme Haus zu holen, um ihn mit bloßen Händen spüren und befühlen, genauestens untersuchen und unter die Lupe nehmen zu können. Über den Zeitraum von einer Stunde konnten wir beobachten, wie der große weiße Schneeberg zu einer Wasserpfütze schmolz, und währenddessen führten die Kinder allerlei Experimente mit ihm durch: Sie füllten ihn mit Händen und Löffeln in Schüsselchen, auf Teller und in Tassen, formten ihn zu Schneebällen und Muffins und ließen ihn in ihren Händen schmelzen.

Hoffentlich schneit es bald mal wieder, dann ziehen wir uns warm an und gehen „richtig“ in den Schnee.

Gemeinsam säen für den idyllischen Schulgarten vor unserer Haustür

Der Einladung einer sechsten Klasse der Anne-Frank-Realschule folgten letzten Freitag unsere „Waldis“, die ältere Hälfte unserer Kindergartenkinder, mit freudiger Aufregung. Tapfer und mit großen Augen durchquerte unsere Zweierreihe zunächst die vielen jugendlichen Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Gymnasiums, die sich in ihrer großen Pause kräftig im Schnee austobten, und aus mehreren Ecken tönte uns ein entzücktes „schau mal, wie süß“ hinterher.

In der Aula wurden wir sehr herzlich von einer Lehrerin begrüßt, die uns durch verschiedene Gänge in den Biologie-Raum führte. Dieser war bereits liebevoll vorbereitet: Auf jedem Gruppentisch stand ein großes Glas Erde und viele bunte Tütchen voller Saatgut warteten darauf, in Eierkartons und Pflanzschalen ausgesät zu werden. An jedem Tisch saßen ein paar Elf-/Zwölfjährige, die sich sofort äußerst freundlich unserer Vier- bis Sechsjährigen annahmen: „Möchtest du dich zu uns setzen?“, „Schau mal – wir können Tomaten oder Melonen säen, was schmeckt dir besser?“, „Möchtest du das selbst ausprobieren oder soll ich es dir zeigen?“, „Nimm dir ruhig die Zeit, die du brauchst, wir haben es nicht eilig.“

Die fürsorgliche und zugewandte Stimmung sorgte dafür, dass sich unsere „Waldis“ schnell wohlfühlten. Gemeinsam füllten die Kinder Erde in die Pflanzgefäße, drückten Samen hinein, gossen Wasser darüber und erstellten kleine Schilder, die uns zeigen, welches Obst oder Gemüse an der jeweiligen Stelle zu erwarten ist. Unsere Kindergartenkinder malten darauf Bilder und die Schulkinder beschrifteten sie. Dabei ließen die Großen die Kleinen auswählen, welche Farben sie benutzen wollten und bestärkten sie durch wertschätzende Kommentare: „Die Gurke sieht so lecker und saftig aus – da

möchte ich gern gleich reinbeißen“, „Man erkennt sofort, dass das ein Kohlrabi ist – sieht total echt aus.“

Nach getaner Arbeit bekamen alle Kinder ein Laugenbrötchen und konnten noch ein bisschen miteinander quatschen. Ein weiteres Highlight waren die Terrarien in dem Raum: In einem verspeisten große Weinbergschnecken eindrucksvoll Gurken und Salat, in dem anderen saßen gut getarnt auf einem Zweig einige Stabheuschrecken. Zur Freude unserer Kinder nahm einer der Schüler ganz sanft eine der Stabheuschrecken auf die Hand und zeigte sie vorsichtig unseren „Waldis“ – eine berührende Begegnung. Zum Abschied halfen die neu gewonnenen Freundinnen und Freunde unseren Großen beim Anziehen von Schneehosen, Jacken, Mützen, Schals, Handschuhen und Rucksäcken, so dass wir in Windeseile fertig waren, den Vormittag im Horbachpark im Schnee ausklingen zu lassen.

Die bepflanzten Schalen werden wir nun – zum Teil im Klassenzimmer, zum Teil im Kindergarten – gießen, hegen und pflegen, und im Frühling treffen wir die sechste Klasse wieder und pflanzen alle Pflänzchen in den Schulgarten ein, wo wir sie dann gemeinsam pflegen und jeden Tag weiterwachsen sehen können.

Für den Sommer ist die gemeinsame Ernte und Verspeisung der Früchte geplant – wir sind sehr gespannt, welche Gerichte wir daraus zubereiten werden.

Veranstaltungen

Freitag, 21. Februar:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
11:30 Sprachkurs Deutsch-Migrantinnen (Anfänger)
16:00 Russische Spielgruppe
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 22. Februar:

14:30 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Montag, 24. Februar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub I
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 25. Februar:

09:00 Kurs für Babys (4–7 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
10:30 Yoga – Fit mit Baby
11:30 Sprachkurs Deutsch-Migrantinnen (Anfänger)
14:00 Konversationskurs Deutsch
15:00 Miniclub II

Mittwoch, 26. Februar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 27. Februar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:30 Musikmäuse

10:30 Kurs für Babys (8–12 Monate)

16:00 Offenes Café

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, 0176 - 38 39 39 64.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 26. Februar ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **26. Februar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Gelungene Einstimmung in die Literaturtage

„Wie kann man begreifen, wer man ist, wenn man nicht versteht, woher man kommt“ (Nora Krug, Heimat)

Die Einstimmung in die Baden-Württembergischen Literaturtage, die sich in diesem Jahr dem Thema „Heimat(en)“ widmen, ist gelungen. Das Team der Buchhandlung Abraxas hat es erfolgreich und äußerst unterhaltsam geschafft, das Publikum auf die Werke der wichtigsten Autorinnen und Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur zum Leitthema neugierig zu machen. Eine Vielzahl

ganz unterschiedlicher Literaturansätze von höchst aktuellen Büchern wurde vorgestellt, zitiert und kritisch diskutiert.

Nun kann der 13. März kommen. Wir vom Quartier „Musikerviertel und rundum“ und vom effeff freuen uns auf spannende Literaturtage in Ettlingen.



Vorbereitung auf die Literaturtage

Foto: H.Hinse

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 21.02., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr

Di., 25.02. Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 26.02. Ettlingenweiher, Weier-Apotheke

9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke,

10:30 Uhr.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich

auch gerne an unseren neuen Vorsitzenden,

René Klaassen,

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr (Winterzeit)

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mitgliederversammlung des Trägervereins

Da für die Jahre 2025 bis 2027 ein neuer Seniorenbeirat berufen wurde, stehen auch beim Trägerverein Neuwahlen an.

Folgende Positionen müssen neu besetzt werden:

- 2. stellvertretender Vorsitzender
- zwei Kassenprüfer
- bis zu drei Beisitzer

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Beschluss über die Tagesordnung;
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2024;
4. Kassenbericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2024;
5. Bericht des AK Demenz zum Geschäftsjahr 2024;
6. Bericht des Kassenprüfers zum Geschäftsjahr 2024
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024;
8. Neuwahl des Vorstandes des Trägervereins;
9. Information über neu aufgenommene Mitglieder;
10. Sonstiges;

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen uns zur nächsten **Wanderung** am **21. Februar um 10 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen. Tourenführerin: Edith Proft, Tel. 16997

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Vortrag von **Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen**

Freitag, 7. März um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Neuer Kurs: Fit im Kopf

Kursziele:

Verbesserung der Gedächtnisleistung, Förderung der Konzentration, Aktivierung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, Mobilisierung von Ressourcen oder auch die Fähigkeiten zur Umsetzung von Orientierungshilfen. Die Kursgebühr für 10 Kurstage beträgt 30 Euro; Kursbeginn ist **Donnerstag, der 13. März 2025** von 10:00 bis 11:00 Uhr im Begegnungszentrum; hier ist auch die Anmeldung ab sofort an der Rezeption möglich.

Tischtennisgruppe Wirbelwind

Während der Faschingsferien vom **03. bis 8.3.** findet kein Training statt. Bitte um Beachtung!

Veranstaltungen**Freitag, 21. Februar**

09.30 Uhr - Sturzprävention
 10.00 Uhr - Hobby-Radler „Große Tour“
 10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr - Interessengruppe Aktien

Montag, 24. Februar

9.45 Uhr - Fit am Stuhl
 10.45 Uhr - Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“
 13.00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 14.00 Uhr - Handarbeitstreff
 14.00 Uhr - Skat
 14.00 Uhr - Mundorgelspieler

Dienstag, 25. Februar

09.30 Uhr - Gedächtnistraining
 10.00 Uhr - Hobbyradler „Rennrad“
 10.00 Uhr - Schach „Die Denker“
 13.30 Uhr - Singgruppe von Gospel bis Bach
 14.00 Uhr - Boule-Gruppe 1 - Wasen
 14.00 Uhr - Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
 15.15 Uhr - Yoga auf dem Stuhl
 17.00 Uhr - „Intermezzo“ - Orchesterproben

Mittwoch, 26. Februar

09.45 Uhr - Gymnastik 1 - DRK
 10.00 Uhr - Englisch „Refresher“
 10.00 Uhr - Kurs 1 - „Fitness Mix“
 11.00 Uhr - Gymnastik 2 - DRK
 11.15 Uhr - „Fitness Mix“ Kurs 2 - Aerobic Step Drums - Faszien am Stuhl
 14.30 Uhr - Doppelkopf
 14.30 Uhr - Stammcafé Demenzgruppe
 15.00 Uhr - Das Salongespräch
 15.00 Uhr - Flöten-Ensemble
 17.00 Uhr - Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 27. Februar

13.00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 15.00 Uhr - Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 28. Februar

09.30 Uhr - Sturzprävention
 10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr - Interessengruppe Aktien
 18.00 Uhr - Kegeln - Keglerheim

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 21.02. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 24.02. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Dienstag, 25.02. - Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordern

Mittwoch, 26.02. - Einkauf-Apps PC & Smartphone Cookies, Berechtigungen

Donnerstag, 27.02. - Sicherheit für Windows und Datensicherung

Freitag, 28.02. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
 Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

Montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter

mittwochs ab 14 Uhr im Entensee park

Die „**Entensee-Radler**“ machen Winterpause.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Projekttag zur Bundestagswahl

Letzte Woche haben unsere Projekttag zur Bundestagswahl mit der U18-Wahl begonnen. 39 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren hatten in einem eigens eingerichteten Wahllokal die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich!

Die Ergebnisse von U18 sind nicht repräsentativ, die Wahlen sind ein Projekt politischer Jugendbildung. Im Vorlauf zur Wahl setzen sich junge Menschen dort mit Demokratie, ihren Interessen und dem Wahlkampf auseinander, in Workshops, Freizeiten und Podiumsdiskussionen.

Wir haben unsere Projekttag diesen **Mittwoch** mit einem „**Get together zur Bundestagswahl**“ fortgesetzt. Wir saßen in gemütlicher Runde am Lagerfeuer, machten Stockbrot und tranken ein Heißgetränk, während wir über die anstehenden Wahlen sprachen und eure Wünsche und Gedanken aufgenommen haben.

Letzter Termin unserer Projekttag ist der **15.03.** Hier werden wir gemeinsam ins **Haus der Geschichte in Stuttgart** fahren und uns die Ausstellung zur Demokratie in Deutschland anschauen. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704. Ab 8 Jahren. Das Angebot ist kostenlos. Vorhandene Bahnfahrkarte bitte angeben.

Faschingsferien∞

Wir bieten am **04. und 5. März** die FUN DAYS an. Anmeldung **bis 27.02.** möglich!



Plakate: Specht

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstags gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns

Workshops∞

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 €
(beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das
11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan
findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff
Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff
Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff
Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Get together zur Bundestagswahl mit Lagerfeuer und Stockbrot
Mittwoch 14:00-21:00 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)
Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)
Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Freitagstreff
Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren
Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)
Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

∞Anmeldung über
jz.ettlingen@awo-ka-land.de
oder 07243/4704

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé AK Asyl**

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Lokale Agenda**Weltladen****Zum Frühling eine neue Tasche**

Kolkata (früher: Kalkutta) ist die viertgrößte Stadt Indiens und vielleicht die großartigste Kolonialstadt des Orients. Die indische Fairhandels-Organisation ARTISAN WELL hat hier ihren Sitz. Von dieser Organisation kommt auch unser Sortiment an edlen und fair gehandelten Ledertaschen.

Das Leder wird mit pflanzlichen Gerbstoffen umweltschonend und schadstofffrei gegerbt. Teilweise sind bei den Taschen auch Fette eingearbeitet, die eine besondere Farbschattierung ergeben. Der seidenweiche Griff des Leders zeigt alle natürlichen Oberflächenstrukturen. Dies ist gewünscht und unterstreicht die Natürlichkeit des Materials. Gebrauchsspuren auf diesem offenporigen Leder lassen sich leicht ausmassieren.



Foto: Weltladen Ettlingen

ARTISAN WELL setzt sich für die vielen kleinen Kunsthandwerksbetriebe ein, die diese Taschen herstellen, sorgt dafür, dass gerechter Lohn gezahlt wird und hilft den Betrieben durch zentralen Einkauf der Rohmaterialien, gibt Unterstützung im Marketing, unterstützt durch Vorfinanzierung der Bestellungen und beteiligt sich bei der Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen, um so den Gruppen eine gute Ausgangssituation für die professionelle Bearbeitung größerer Bestellungen zu schaffen. Die Betriebe werden nicht nur bei ihrer

Arbeit, sondern auch in sozialen Aspekten unterstützt. Die wichtigsten Bereiche sind hierbei Bildung, Gesundheit und Altersvorsorge. Außerdem übernimmt die Organisation auch wichtige Bereiche, wie den Kontakt zu Importeuren und das Bereitstellen von Informationen rund um die fair gehandelten Produkte. Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr.20 und fühlen Sie das Leder dieser schönen und edlen Taschen. Wir haben geöffnet: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94,

Musikschule Ettlingen**WindSpiele**

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

WindSpiele
Oboe und Querflöte im Quartett

Sa 22.02.25, 18 Uhr
Saal der Musikschule
Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Ein luftiger Dialog der Töne mit Violine, Viola und Violoncello

Im Konzert 'WindSpiele', am Samstag, 22. Februar, um 18 Uhr im Saal der Musikschule, präsentieren Oboe und Querflöte in einem Quartett mit Violine, Viola und Violoncello eine abwechslungsreiche Auswahl originaler Kompositionen von W. A. Mozart, P. Ben-Haim und B. Britten.

Das virtuose Zusammenspiel der Holzbläser und der Streicher schafft eine Klanglandschaft, die das Publikum in verschiedenste Stimmungen eintauchen lässt.

Erleben Sie einen Abend voller kammermusikalischer Vielfalt.

Clara Steidlinger – Querflöte

Marcus Kappis – Oboe

Thomas Schröckert – Violine

Caroline Dohna – Viola

Reinhard Schöller – Violoncello

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt: Medientipps im Februar

Jugendcomic des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Horowitz, Anthony: **Alex Rider – Die Graphic Novel – Stormbreaker**

Loewe Graphix, 2024

Standort: 5.2 Comic

Der 14-jährige Alex Rider wird nach dem Tod seines Onkels unverhofft vom MI6 als Geheimagent rekrutiert. Gleich sein erster Einsatz bringt ihn in Lebensgefahr. Ein toller Comic zur Serie.

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Grimaldi, Virginie: **Unser Tag ist heute**

Penguin, 2024

Standort: Roman

Nach fünfzig glücklichen Jahren steht Jeanne, 74, nun als Witwe da. Mit der viel zu großen Wohnung und der viel zu kleinen Rente fühlt sie sich einsam und fürchtet um ihre Existenz. Den Ausweg sieht sie darin, einen Untermieter aufzunehmen. So findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche WG. Und aus der Schicksalsgemeinschaft wird bald so viel mehr ...

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Leyzina, Anna: **Geheimes Häkelwissen von the knotty Boss - über 100 überraschende Tipps & Tricks für schöneres Häkeln**

Stiebner, 2024

Standort: Xen 31

In diesem anschaulichen Nachschlagewerk stellt sich die Autorin allen typischen (aber auch oft unerkannten) Schwierigkeiten und Problemen beim Häkeln und erklärt sehr verständlich mithilfe von detaillierten Fotos, wie sie am besten gelöst werden: vom Farbwechsel bis zum Verbinden von Granny Squares, die besten Methoden für gerade Ränder und präzise Ecken, zum Abketten und Vernähen, für Knoten und mehrfädiges Häkeln. Sogar wenn die Maschenkette zu kurz geraten ist: Das Buch weiß eine Lösung!

Ratgeber des Monats von unserem Mitarbeiter N. Fey

Lambell, Jo: **The Unkillables – 40 Zimmerpflanzen und wie sie garantiert überleben**

Knesebeck, 2024

Standort: Xbo 15

Nach einem erfolgreichen Einkauf beim Einrichtungsunternehmen der Wahl kehrt man mit Armen voll schöner, graziöser Pflanzen zurück. „Die gehen mir jetzt nicht kaputt“, sagt man sich. Der Kopf ist voll, die Gießkanne bleibt leer. Und das Pflanzenblut einer weiteren Generation tropft von unserem grünen Daumen. Jo Cambell lindert hier mit ihren Tipps zu Standort und Gießmenge nicht nur die Angst vor dem nächsten Mord. Mit ihren ausführlichen Steckbriefen wird die Suche nach dem passenden floralen (und zähen) Mitbewohner auch einfacher denn je.

Volkshochschule (VHS)

Interessante Angebote der VHS!

E-251-P-0306 „Letzte Hilfe“ – in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Ettlingen – (Petra Baader) (Eva Reppenhausen)

1 Tag, 06.03.2025,

Donnerstag, 17:00 - 21:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,

Pforzheimer Straße 14a

kostenfrei

In diesem Workshop werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses beleuchtet. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren, letzten Stunden umgeht.

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Kursleitung: Petra Baader und Regina Rittershofer, Pflege- und Palliativfachkräfte im ambulanten Hospizdienst Ettlingen.

Bitte bringen Sie sich etwas zu trinken und evtl. auch etwas zu essen mit. Anmeldung erforderlich. Für den Abend wird kein Entgelt erhoben. **Eine Spende zugunsten des ambulanten Hospizdienstes ist erwünscht.**

E-251-G-1405 Nordic Walking für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse (Manuela Kratz)

5 Nachmittage, 11.03.2025 - 08.04.2025,

Dienstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Ettlingen - Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart, (Ortsausgang Richtung Schöllbronn),

Entgelt: 55,00 €

Nordic Walking trainiert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Es ist eine sehr gelenkschonende Sportart und gleichzeitig ein gezieltes Ganzkörpertraining, bei dem 90 % der Muskeln aktiviert, das Immunsystem gestärkt und der Stressabbau gefördert wird. Das Allgemeinbefinden wird durch die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft verbessert. Das Training findet bei jedem Wetter statt!

E-251-B-0100 Word für Anfänger (Marcus Belz)

5 Abende, 12.03.2025 – 09.04.2025,

Mittwoch, wöchentlich, 18:00 – 20:15 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,

Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 154,00 € inkl. Kursbuch

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen von Microsoft Word am praktischen Beispiel (Anschreiben bei einer Bewerbung oder gut strukturierter Lebenslauf).

Voraussetzungen: Grundlegende PC-Kenntnisse sind vorhanden (Microsoft Windows).



Stadtbibliothek Ettlingen

Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Dienstag, 25. Februar 2025
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag

Freitag, 21. Februar 2025
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Eintritt: 5 €

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Idealerweise verfügen Sie über eine Microsoft-Office-Installation auf Ihrem privaten Rechner zu Hause. Das Kursbuch ist im Entgelt bereits enthalten.

E-251-G-0929 Pound Fitness - Das Workout mit Rockmusik! Neu! (Ivanka Krabbe)
5 Tage, 13.03.2025 - 10.04.2025, Donnerstags, wöchentlich, 17:30 - 18:15 Uhr
Ettlingen - Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Dorfwiesenhalle (Gymnastikraum), Burbacher Straße 7
Entgelt: 32,00 €

Erleben Sie ein neues und einzigartiges Fitnessprogramm, das Kraft, Ausdauer und Rhythmus vereint! Pound Fitness kombiniert Cardio-, Pilates- und Kraftübungen mit energetischen Trommelbewegungen. Mit den speziell entwickelten Drumsticks trommelt man im Rhythmus der Musik und trainiert dabei den gesamten Körper.

In diesem Training werden die Muskeln gestärkt, die Ausdauer verbessert und viele Kalorien pro Session verbrannt!

E-251-B-0301 Workshop: In Balance - Stressmanagement und Burnout-Prävention (Susanne Ziegelmeyer)
2 Nachmittage, 14.03.2025 + 21.03.2025, Freitag, wöchentlich, 14:00 - 16:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 53,00 €

Die Zahl der Krankmeldungen aufgrund von Stress steigt kontinuierlich. Im schlimmsten Fall können Mitarbeiter oft monatelang nicht zur Arbeit kommen. Eine Last, die für viele Unternehmen zum Problem werden kann. Wobei es keineswegs ‚nur‘ Belastungen am Arbeitsplatz sind, die den Menschen zu schaffen machen. Häufig ist gerade die Kombination aus beruflicher Belastung und privaten Problemen, die auf die Dauer nicht mehr lösbar zu sein scheinen.

Ob Zeit- und Leistungsdruck durch besondere Anforderungen uns schaden, hängt von der Art der Stressquelle ab und vor allem davon, wie wir auf sie reagieren. Bei permanenter Dauerbelastung und negativem Druck wird Stress zum echten gesundheitlichen Risiko. Die Folge ist oft Burnout oder psychosomatische Erkrankungen.

Der Workshop ‚In Balance - Stressmanagement und Burnout-Prävention‘ kann dazu beitragen, dass man eine bewusstere Haltung im Alltag erlangt, Stressbewältigungsstrategien entwickelt und sich insgesamt gelassener und zufriedener fühlt.

E-251-B-0101 Microsoft Excel Intensiv-Kurs (Marcus Belz)
2 Tage, 15.03.2025 + 22.03.2025, Samstag, wöchentlich, 10:00 - 15:15 Uhr, 45 Min. Pause
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 126,00 € inkl. Kursbuch
EXCEL von einem Profi lernen ... In diesem Intensiv-Kurs werden an zwei Samstagen à 4,5 Stunden die Grundlagen für eine effiziente Bedienung von EXCEL gelegt. Als Beispiel

wird eine vereinfachte Nebenkostenabrechnung für drei Wohnungen erstellt. Voraussetzung für diesen Kurs sind Grundkenntnisse im Umgang mit Computern und dem Microsoft Betriebssystem Windows.

E-251-G-0120 Kinder-Entspannungsworkshop für Eltern / Großeltern / Paten und Kinder von 4 bis 6 Jahren (Daniel Frei)
1 Vormittag, 16.03.2025, Sonntag, 10:30 - 12:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 25,00 € pro Paar

Das Ziel besteht darin, den Kindern im Beisein einer vertrauten Person eine Möglichkeit zum spielerischen Entspannen, Abschalten und auch Ausruhen zu bieten.

Hierzu werden verschiedene Entspannungs- und Yogaübungen angeboten, dem Alter entsprechend kindgerecht aufbereitet.

Eine Anmeldung erfolgt nur für die erwachsene Person. Bitte bei der Anmeldung auch den Namen (und Geburtsjahr) des Kindes angeben oder per E-Mail nachmelden.

E-251-G-0102 Was hilft bei Hüft- und Kniegelenksarthrose? - in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg - Neu! (Dr. med. Thomas Börner)
1 Abend, 19.03.2025, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 5,00 €

Die am häufigsten von einer Arthrose betroffenen Gelenke sind das Hüft- und Kniegelenk. Gerade aktive Patienten werden dadurch in ihrem täglichen Leben eingeschränkt, so dass die Lebensqualität deutlich herabgesetzt wird. Neben physiotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen und dem Ersatz des Gelenks gibt es auch eine Vielzahl von anderen unterstützenden konservativen Therapien, die zu einer Beschwerdelinderung führen. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten der Hüft- und Kniearthrose. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Referent: Dr. med. Thomas Börner, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Mannschaftsarzt VBG PSK Lions Karlsruhe

Bitte beachten: Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle. Falls vorhanden, gibt es Restkarten an der Abendkasse.

E-251-K-0900 Workshop für Kinder: XXL-Blüten aus Krepppapier für Kinder ab 5 Jahren (Nicole Christine Sommer)
1 Vormittag, 23.03.2025, Sonntag, 11:00 - 12:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 19,00 €

Gemeinsam gestalten wir aus Draht und Krepppapier dekorative XXL-Blüten für Dein Kinderzimmer.

Bitte beachten: Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen. Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

Ein Elternteil sollte als Begleitung dabei sein.

E-251-G-0456 Workshop: Yoga trifft Kunst - Yoga in der Ausstellung „Universen der Farbe - Malerei von Hanspeter Münch“ - in Kooperation mit dem Museum Ettlingen - Neu! (Marion Czysch) (Daniela Maier)

1 Nachmittag, 04.04.2025, Freitag, 15:00 - 17:30 Uhr
Ettlingen, Museumshop im Schloss, Schlossplatz 3

Entgelt: 18,00 € inkl. Eintritt Museum
Farbe und Licht sind die Ursubstanzen Hanspeter Münchs künstlerischen Arbeitens. Der Künstler entwickelt seine Malerei mit ausdrucksstarker Gestik und einem sicheren Gespür für die Sinnlichkeit und Leuchtkraft der Farbe. Museumsleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung „Universen der Farbe“ das Œuvre des Malers Hanspeter Münch näher. Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Czysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt. Die Yogalektion ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: P. Roth

Bäder

Albgau-Hallenbad am Sonntag, 23.2. geschlossen

DLRG-Jugend-Bezirksmeisterschaften

Das Albgau-Hallenbad ist am Sonntag, 23.02. Austragungsort der Jugend-Bezirksmeisterschaften der DLRG des Bezirks Karlsruhe. Deshalb ist das Hallenbad an diesem Sonntag ganztägig geschlossen.

Die Sauna im Albgaubad ist am Sonntag, 23.02., zu den regulären Saunazeiten geöffnet (10 bis 20 Uhr). Auch Saunagäste haben an diesem Tag keinen Zugang zum Hallenbad.

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH unterstützt die DLRG-Jugendmeisterschaften des Bezirks Karlsruhe, indem das Albgau-Hallenbad als Austragungsort zur Verfügung gestellt wird. Allen Teilnehmern wünscht die SWE viel Erfolg und der DLRG-Bezirksjugend Karlsruhe gutes Gelingen bei der Veranstaltungsorganisation.

Informationen:

Telefon: 07243 101-631

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.algbaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium und Eichendorff-Gymnasium

Anmeldung für die neuen 5. Klassen an den Ettlinger allgemeinbildenden Gymnasien

Liebe Eltern der Grundschulklassen 4,

in diesem Jahr findet die Anmeldung für die Klasse 5 des Schuljahres 2025/2026 am **Albertus-Magnus-Gymnasium** und am **Eichendorff-Gymnasium** an folgenden Tagen zu den angegebenen Zeiten im Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums statt:

Albertus-Magnus-Gymnasium (www.amgettlingen.de)	
Montag, 10. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 11. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 13. März 2024	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Eichendorff-Gymnasium (www.eichendorff-gymnasium.de)	
Montag, 10. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 11. März 2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 13. März 2025	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Das **Anmeldeformular** und die **Datenschutzerklärung** können Sie ab Montag, den 24. Februar 2025 auf der jeweiligen Homepage herunterladen. Bringen Sie bitte beides bereits ausgefüllt mit.

In jedem Fall müssen folgende Dokumente im Original vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
- Seiten 1 und 3 der Grundschulempfehlung
- Falls keine Empfehlung für das Gymnasium vorliegt, gegebenenfalls das Ergebnis des „Potenzialtests“.
- Bescheinigung der Grundschule über den Masernschutz

gez. Bischoff, OStD

gez. Stephan, OStD'n

Kommentar für den Verlag, die Gestalter oder die Redaktion:

Könnten Sie bitte diesen Text hervorheben z. B. mit einem Rahmen? Vielen Dank im Voraus. Bitte als Mitteilung für beide Schule veröffentlichen.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Skitag 2025

Nachdem im letzten Jahr der gemeinsame Skitag der Schulen AMG und AFR wegen des Wetters ausfallen musste, haben wir uns umso mehr auf den diesjährigen Tag gefreut. Am 23.1.2025 um 6 Uhr ging es dann mit Skiern und Snowboards im Schlepptau los in Richtung Oberjoch im Allgäu.

Wir begannen unser Abenteuer um 9 Uhr morgens, als wir unsere Skier anschnallten und uns auf den ersten Hang wagten. Trotz des regnerischen Wetters und des leichten Schneefalls ließen wir uns die Laune nicht verderben. Der Schnee auf der Piste war gut und das Skifahren machte richtig Spaß. Nach drei Stunden intensiven Fahrens, in denen wir verschiedene Pisten ausprobierten, kehrten wir um 12 Uhr in eine gemütliche Hütte im Tal ein. Dort gab es eine wohlverdiente Mittagspause. Die warme Atmosphäre und das leckere Essen stärkten uns für den weiteren Verlauf des Tages. Gegen 13:30 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Weg zum Lift. Der Schneefall hatte sich etwas verstärkt, was die Pistenverhältnisse noch besser machte. So ging es bis 15:30 Uhr weiter auf den Pisten. Trotz des zunehmend schwierigen Wetters waren alle noch voller Energie und genossen die letzten Abfahrten in vollen Zügen.

Wir trafen uns wieder um 15:45 Uhr am Bus. Die Rückfahrt verlief bis auf ein paar kleine Staus reibungslos, und wir waren circa 19:30 Uhr zurück in Ettlingen.

Am Ende des Skitages waren wir alle ziemlich erschöpft, aber glücklich. Wir waren uns einig, dass es trotz des Wetters ein sehr aufregender und schöner Tag war.

Vielen Dank an alle Lehrer, die diesen Skitag organisiert haben.

Erasmusplus-Austausch mit Kreta

Zehn Schülerinnen und Schüler kamen der Lebenswelt auf der griechischen Insel Kreta sehr nahe. Das Albertus-Magnus-Gymnasium nahm vom 26. Januar bis zum 2. Februar an einem siebentägigen Austausch mit einer Partnerschule in Atsipopoulo teil.

Im Rahmen des Programms von Erasmusplus arbeiteten die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen an einem gemeinsamen Projekt, bei dem sie Sagen und Legenden aus ihrer jeweiligen Heimatregion erarbeiteten, medial gestalteten und dann präsentierten. Diese Aufgabe förderte den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Ein Workshop zum *Story Telling* an der Universität Kreta, Rethymno und die anschließende Gruppenarbeit trugen zu einem vertieften Verständnis der Aufgabenstellung bei.

Zusätzlich zum Projektthema standen auch kulturelle Aktivitäten auf dem Programm: Die Gruppe besuchte die Stadt Rethymno sowie den Palast von Knossos und die Stadt Heraklion. Dabei erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur Kretas. Ein weiteres Highlight der Reise war die gemeinsame Freizeitgestaltung. Bei gemeinsa-

men Abenden, wie dem Souvlaki-Essen und abendlichen Spaziergängen, konnte die Gruppe in entspannter Atmosphäre zusammenkommen und neue Freundschaften schließen. Diese Erlebnisse trugen wesentlich dazu bei, das Verständnis für die griechische Kultur zu vertiefen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.



Die TeilnehmerInnen des Erasmusplus Austauschs mit Kreta Foto: Marco Leube

Die Schüler und Schülerinnen lernten ebenfalls, dass z. B. der Wassermangel durch den Klimawandel schon weitreichende Folgen zeigt, wie Wasserzuteilung, schlechtere Ernten, leere Pools. Auch die lockere Atmosphäre im Umgang zwischen Lehrern und Schülern war für die deutschen Teilnehmer ein bemerkenswerter Unterschied zu ihrer gewohnten Schulumgebung. Zudem begann der Tag mit einem kurzen Gebet auf dem Schulhof. Die begleitenden LehrerInnen, Herr Leube, Frau Watteroth und Frau Raguene, konnten in die Unterrichtssituation aus ihrer Perspektive eintauchen und waren nicht minder überrascht über das sehr familiäre Verhältnis dort. Insgesamt war der Austausch für alle Beteiligten eine äußerst interessante und bereichernde Erfahrung, die den interkulturellen Austausch förderte und den Teilnehmern viele neue Einsichten verschaffte. Die Gruppe freut sich bereits auf den Gegenbesuch im Juni in Ettlingen.

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum Tag der offenen Tür

EG Eichendorff-Gymnasium

TAG DER OFFENEN TÜR

22.02.2025, 10:00 – 13:30 UHR

- 10:00 Uhr Konzert Bläserklasse und Big Band
- 10:15 Uhr Informationsvortrag für Eltern und Schulhausrallye
- 11:00 Uhr Schülerinnen und Schüler stellen das EG vor (Mitmachaktionen und vieles mehr...)

BEWIRTUNG DURCH DEN COFFEE SHOP!

Plakat: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Ein Richter spricht Klartext

Social Media ist heutzutage, vor allem bei uns Jugendlichen, sehr präsent. Dabei sind sich die meisten von uns gar nicht bewusst, wie einfach es ist, sich mit einem scheinbar harmlosen Post strafbar zu machen. Auch dies thematisierte Richter Dr. Jörg Schlachter, Direktor am Amtsgericht Ettlingen, am 30. und am 31. Januar 2025 in jeweils seinem Vortrag am Eichendorff-Gymnasium Ettlingen. Auf zwei Tage verteilt konnten sich die achten Klassen zu den Themen nationalsozialistische Bilder, Kinderpornographie, das Recht am eigenen Bild und den Konsum verbotener Substanzen informieren.

Während der 90 Minuten dauernden Veranstaltung unterstrich Dr. Schlachter die verschiedenen Themenbereiche mithilfe von zahlreichen Beispielen aus seinem Arbeitsalltag. Besonders beeindruckt und erschreckt haben mich die Bilder aus der NS-Zeit.

Es wurde deutlich, dass man über die sozialen Medien mit Eindrücken konfrontiert werden kann, auf die man nicht vorbereitet ist und vielleicht gar nicht weiß, wie man damit umgehen soll. Wir haben gelernt, was in einem solchen Fall zu tun ist. Auch wurden uns die Konsequenzen von Drogenmissbrauch klargemacht und wie schädlich solche Substanzen eigentlich für die körperliche und geistige Entwicklung sind.

Am Ende seines Vortrages gab es noch einmal die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die wir Schüler auch ausgiebig nutzten. Insgesamt war diese Veranstaltung sehr lehrreich und informativ. Wir danken der Bürgerstiftung Ettlingen für die Vermittlung der Veranstaltung, dem Amtsgericht Ettlingen und natürlich Dr. Schlachter herzlich, die alle zusammen diese Erfahrung erst möglich gemacht haben.

(Delia Walter, Klasse 8c)



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Erfolgreiche Teilnahme an Mathe

Seit 2 Jahren trägt die Anne-Frank-Realschule das Siegel „MINT freundliche Schule“. Mit Fokus auf naturwissenschaftlich-technische Fächer bestreiten die Klassen immer wieder Wettbewerbe in diesen Disziplinen. Im Dezember nahmen die MINT+ Klassen 5a und 6a sowie freiwillige Schüler dieser beiden Jahrgangsstufen an „Mathe im Advent“ teil. Bei diesem Adventskalender der besonderen Art

galt es täglich, mathematische Rätsel unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln – Mit den Wichteln auf mathematischer Zeitreise“ zu lösen. Geometrische Probleme, Codes oder anspruchsvolle Rechenaufgaben forderten die mathematischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler täglich heraus. Erfreulich ist, dass gerade in den beiden MINT+ Klassen viele Schülerinnen und Schüler von den 24 Aufgaben alle richtig gelöst hatten. Insgesamt erhielten 11 Kinder eine Gold-Urkunde sowie als wertschätzendes Geschenk von ihren Mathelehrerinnen ein Paar Socken, das mit mathematischen Formeln versehen war.

Neben den Gold-Preisträgern gab es auch weitere Silber- und Bronze-Urkunden zu verteilen. Die Teilnahmegebühr wurde von der Fördergemeinschaft der AFR übernommen. Wir freuen uns schon auf den Wettbewerb im kommenden Schuljahr und hoffen auf genauso viele mathematikbegeisterte Teilnehmer und natürlich auch auf den ein oder anderen Preisträger.



Foto: AFR

mint
FREUNDLICHE SCHULE

Logo: AFR

Einladung zum Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür

ANNE FRANK STELLT SICH VOR

WEIL ICH AN DAS GUTE IM MENSCHEN GLAUBE

AFR
Anne-Frank-Realschule

Freitag, 21. Februar 2025
16.00-19.30 Uhr
Middelkerker Str. 1-5, Ettlingen

LERNEN SIE UNS UND UNSER ANGEBOT KENNEN

- unsere MINT+ Klasse
- unser MINT-Profil
- Besichtigung der Fachräume
- vielfältige Angebote der verschiedenen Fächer
- Schulhausführung
- und vieles mehr...

mint
FREUNDLICHE SCHULE

WER FREUEN UNS AUF SIE UND VIELE INTERESSIERTE NEUE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

Plakat: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, den **22. Februar 2025**, laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** ein!



Foto: Schwarz

Von **10:00 bis 13:00 Uhr** präsentiert sich unsere Schule – eine tolle Gelegenheit, uns näher kennenzulernen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, vielfältige Aktionen und die Möglichkeit, mit unseren Schüler*innen und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schillerschule

Schnelle Schiller-Schüler bei den 36. Schüler-Leichtathletikmeisterschaften



Foto: SCHI

Am 29. Januar 2025 nahmen 18 Schülerinnen und Schüler der Schillerschule an den 36. Schüler-Leichtathletikmeisterschaften in der Europahalle Karlsruhe teil.

Die Schillerschulmannschaft belegte mit einer Gesamtwertung mit 4755 Punkten einen guten 6. Platz von insgesamt 17 Grundschulmannschaften.

Wir freuen uns über alle Kinder, die am Wettkampf teilnehmen konnten, und sind stolz auf ihre tollen Ergebnisse.

Die besten Einzelplatzierungen erzielten Vincent im Weitsprung. Er belegte mit hervorragenden 3,34 m Platz 1 und wurde damit

Karlsruher Schülermeister. Oscar holte mit 3,28 m den 2. Platz. Das bedeutete Doppelsieg für die Schillerschule!

Anton wurde Karlsruher Schülermeister im 50-m-Lauf. Mit 8,5 s belegte er den 1. Platz. Ronja und Oliver belegten im 50-m-Lauf mit 8,5 s und 8,3 s jeweils den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Medaillengewinnern und bedanken uns ganz herzlich bei Frau Dworschak und Herrn Bender, die die Kinder im Sportunterricht und in der Leichtathletik-AG fördern und fordern und ihnen dieses sportliche Ereignis ermöglicht haben. Ferner danken wir auch den Eltern für die tolle Unterstützung bei der Beaufsichtigung der kleinen Sportlerinnen und Sportler.

Wilhelm-Röpke-Schule

Erfolgreiche Auftritte bei Jugend trainiert für Olympia



Foto: Bäcker

Neun Jungs und fünf Mädchen aus verschiedenen Schularten der Wilhelm-Röpke-Schule stellten sich in der Alghalle in Ettlingen den gegnerischen Teams bei JtFO im Volleyball aus Baden-Baden, Rastatt, Sandhausen, Mannheim, Karlsruhe und Ettlingen. Beide Mannschaften der WRS zeigten effektive Aufschläge, einen klugen Spielaufbau und erfolgreiche Abschlüsse im Angriff. Auch der gute Teamgeist war in beiden Volleyball-Mannschaften durchweg zu spüren. Leider gingen gegen die sehr stark auftrumpfenden Gegner die teilweise sehr knappen Spielverläufe mit zeitweiliger Führung ohne Satzgewinn verloren, sodass am Ende des Turniers weder die Jungs- noch die Mädchenmannschaft in die nächste Runde einziehen konnte. „Es war trotzdem cool, mal außerhalb des Sportunterrichts auf so hohem Niveau Volleyball zu spielen!“, war das Fazit. Nächstes Jahr wird die Mannschaft wieder antreten – vielleicht bedeutet dann mehr Erfahrung auch mehr Erfolg.

Im Badminton startete das Mädchen-Team der WRS beim RB-Finale in der WKI gegen zwei männerdominierte Teams aus Mosbach und Rastatt. In den Doppelspielen konnten die fünf Mädels der Jahrgangsstufe 2 starke Punkte sammeln und Spiele für sich entscheiden, während die Einzelspiele teilweise hart umkämpft waren. Mit gegenseitiger Unterstützung, Teamgeist, aber auch Spaß erreichte die reine Mädchenmannschaft somit den 3. Platz in Heidelberg und konnte mit ihrer sportlichen Leistung sehr zufrieden sein. Das Team freute sich auch darauf, in der für die Schule neuen Sportart Badminton bei JtFO jedes Jahr besser zu werden.

Das Basketballteam der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen konnte beim Jugend-Trainiert-für-Olympia-Turnier in Karlsruhe einen beeindruckenden Erfolg feiern. Mit einer ma-

kellosen Bilanz sicherte sich die Mannschaft den ersten Platz der RB-Vorrunde und ließ der Konkurrenz keine Chance. Bereits in der Gruppenphase zeigte das Team seine Stärke und gewann alle drei Spiele souverän. Auch im Finale ließ die WRS Ettlingen nichts anbrennen und entschied die Partie deutlich für sich. Besonders hervorzuheben sind Julius Kircher und Filip Nikolov, die mit ihrer spielerischen Klasse herausstachen und die Gegner vor große Herausforderungen stellten. Ein besonderes Highlight war das Streaming der Spiele, das es Fans ermöglichte, die Begegnungen live mitzuerfolgen. Zudem sorgten zahlreiche Schülerinnen und Schüler der WRS Ettlingen in der Halle der Friedrich-List-Schule in Karlsruhe für lautstarke Unterstützung. Mit diesem überragenden Turniersieg hat sich die Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen eindrucksvoll als eine der besten Schulmannschaften der Region präsentiert.



Foto: Strauß



Foto: Wortmann

Albert-Einstein-Schule

Skilandheim 2025

Das erste Halbjahr an der AES ist geschafft. Dies bedeutet, wie jedes Jahr, für die drei 11. Klassen unseres Technisches Gymnasiums: ab auf die Piste! Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern verbrachten die Elftklässler vom 07. - 13.02.25 das alljährliche Skilandheim in Ahrntal in Südtirol.

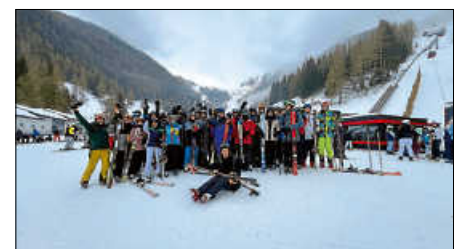


Foto: S. Graßhoff

Bertha-von-Suttner-Schule

Zukunft gestalten mit Grünen Berufen – Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 2025



Foto: Schneider-Prüß

Am 6. Februar war es so weit: Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 2025 begann! Bundesweit treten 10.000 Auszubildende in den Bereichen Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Forstwirtschaft, Tierwirtschaft und Weinbau in ganz Deutschland in einem spannenden Wettstreit an, um ihr Können in Theorie und Praxis unter Beweis zu stellen.

Der Wettbewerb startet in Baden-Württemberg mit den Erstentscheiden, die im Februar an Berufs- und Fachschulen im ganzen Bundesland stattfinden: **Für die Teilnehmer der Landwirtschaft fiel der Startschuss am 13. Februar an der Bertha-von-Suttner-Schule.**

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizieren sich für die **Verbandsentscheide**, die am 18. und 19. März an der Beruflichen Schule Münsingen ausgetragen werden. Die Siegerinnen und Sieger treten schließlich beim Bundesentscheid an. Dieser findet für die Sparten Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Forst in Bad Sassendorf statt. Im Verbandsgebietes des LBV treten insgesamt etwa 600 Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Sparten beim Berufswettbewerb gegeneinander an.

Vielfältige Aufgaben für junge Talente

Die Auszubildenden erwartet ein spannender Mix aus theoretischen und praktischen Herausforderungen, der sowohl ihr Fachwissen als auch ihre Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten auf die Probe stellt.

Das Themenspektrum des Wettbewerbs ist ebenso vielfältig wie die Grünen Berufe selbst. Von der Analyse von Futtermitteln und Saatgut, dem Arbeiten an einem Werkstück bis hin zu Fragen des Allgemeinwissens. Die Mischung aus Theorie und Praxis macht den Wettbewerb zu einer einzigartigen Gelegenheit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Talente zu zeigen und sich weiterzuentwickeln.

Motto 2025: „Zukunft gestalten – Talente entfalten“

Der Berufswettbewerb findet bereits zum 37. Mal statt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Getragen wird er vom Deutschen Bauernverband e. V., dem Bund der Deutschen Landjugend sowie dem Deutschen LandFrauenverband.

„Der Wettbewerb ist eine großartige Gelegenheit, Talente zu fördern, berufliche Netzwerke zu knüpfen und die Vielfalt der Grünen Berufe in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken“, betonen die Verbände.

Attraktive Preise und Anerkennung

Heisenberg-Gymnasium

„Die Ermittlung“ im Kino

Letztes Jahr sah die Oberstufe des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums in der Kulisse den Film „Zone of Interest“, der den Alltag des Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß und seiner Familie außerhalb des Lagers zeigt. Man sah nichts vom Grauen im KZ und wusste doch, was hinter den Mauern geschieht. Auf ganz andere Weise eindrücklich ist der Film, „Die Ermittlung“, der auf dem Drama von Peter Weiss beruht. Peter Weiss hat sich beim Verfassen des Stücks auf Protokolle der Frankfurter Auschwitzprozesse (1963–1965) gestützt. Auch hier ist das Grauen nicht sichtbar, aber die Schilderung des Leids durch die Zeugen geht unter die Haut.

Auf Einladung des EttlingerFORUMS und unterstützt von der Friedrich Naumann Stiftung besuchten mehrere Klassen des Heisenberg-Gymnasiums und des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Mittwoch, den 12.02.25 in der Kulisse nun die Verfilmung des Dramas. Der Produzent des Films, Alexander van Dülmen, stand anschließend für ein Nachgespräch zur Verfügung, in dem die Fragen der Schülerinnen und Schüler geklärt werden konnten.

Auf die Frage einer Schülerin, wie Alexander van Dülmen auf die Idee kam, sich einem so tiefgründigen Thema zu widmen, antwortete dieser, dass er 1988 mit einer Jugendgruppe zum ersten Mal in Auschwitz war und dort die Möglichkeit bekommen hatte, mit Überlebenden des Lagers zu sprechen. Diese Erfahrung habe ihn geprägt und schließlich inspiriert, „Die Ermittlung“ zu verfilmen.

Wir bedanken uns bei Herrn Neumann, der uns das Kino für diese Aufführung zur Verfügung gestellt hat. Wer den Film sehen möchte, findet ihn auch in der ARD-Mediathek.



Produzent Alexander van Dülmen im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern

Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 12.02.2025 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBI. S. 185) wie folgt festgestellt:

Summe Erträge	8.656.866,84 €
Summe Aufwendungen	10.022.328,93 €
Verlust	1.365.462,09 €
- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschlussbericht 2022 ist in der Zeit vom 21.02.2025 bis einschließlich 03.03.2025 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.25, 2. OG. zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Allgemeinverfügung über das Verbot des Konsums von Cannabis beim Fastnachtsumzug des Carnevalverein Spessarter Eber e. V. in Ettlingen-Spessart am 28.02.2025

Die Stadt Ettlingen erlässt als zuständige Ortschaftspolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 4, 5 Polizeigesetz i. V. m. § 5 Abs. 1 und Abs. 2 Konsumcannabisgesetz (KCaNG), § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) sowie §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Untersagt wird an der öffentlichen Umzugsstrecke (Steinackerstraße, Allmendstraße, Hauptstraße, Kirchstraße) sowie auf der öffentlichen Fläche bei dem Vereinsheim der Spessarter Eber im Bereich der Grübstraße in der Nacht vom 28.02.2025 auf den 01.03.2025, von 17:00 Uhr bis 01:00 Uhr der Konsum von Cannabis. Die Verbotfläche ergibt sich aus dem beigefügten Plan Anlage 1 und ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung
2. Für den Innenbereich der dauerhaft konzessionierten Gaststätten gilt das Landesnichtraucherschutzgesetz (LNRSchG).
3. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 wird ein Platzverweis und bei dessen Nichtbefolgung die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.
4. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Verfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
6. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 02.03.2025, 00.00 Uhr, außer Kraft.

Hinweis: Die Allgemeinverfügung mit ausführlicher Begründung kann bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, nach vorheriger Terminvereinbarung unter 07243 101 169 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

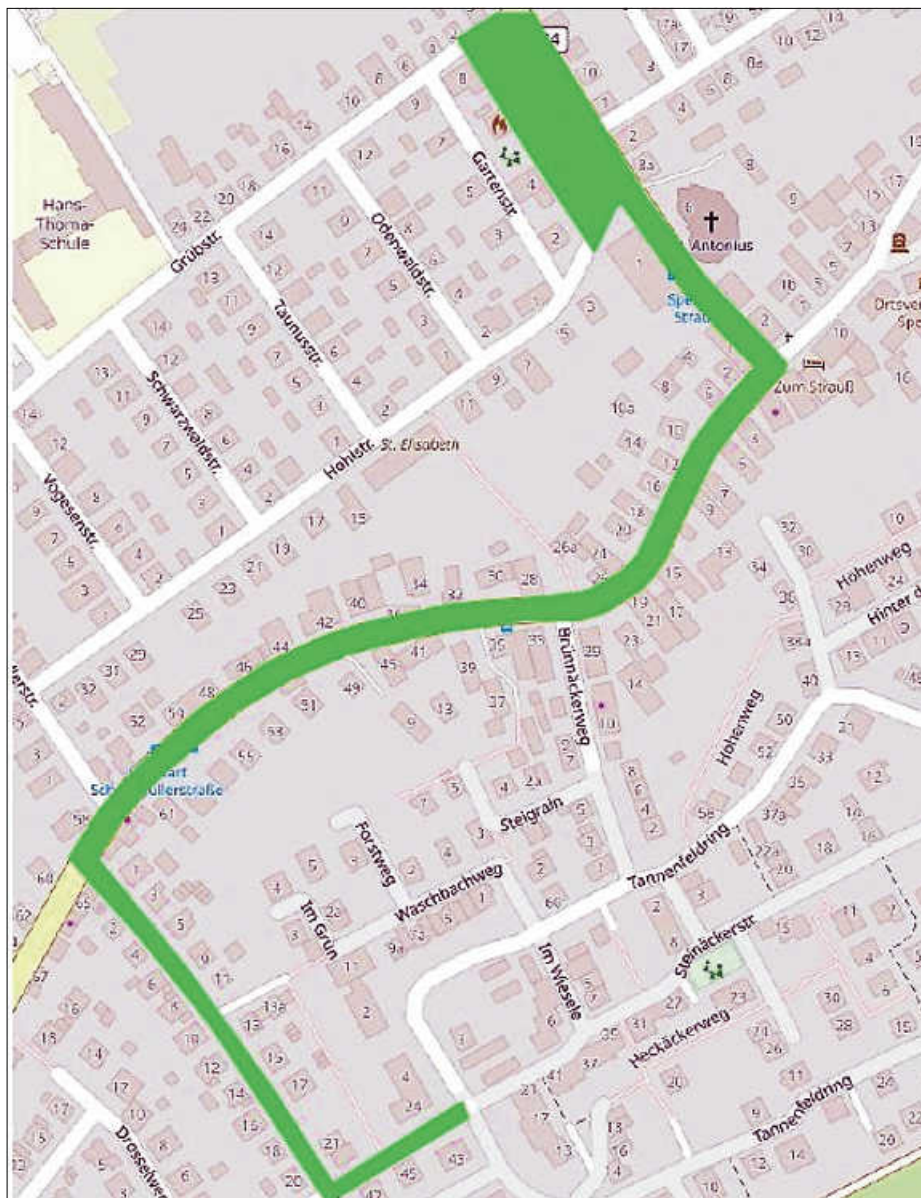


Abbildung 1: Verbotzone Innerhalb des grün markierten Bereiches

Allgemeinverfügung über das Mitführungs- und Benutzungsverbot von Druckbehältnissen sowie alkoholischen Getränken anlässlich des Nachtumzugs in Ettlingen-Spessart am Freitag, 28.02.2025

Hiermit wird gem. § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG BW) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.02.2021 (GBl. S. 181) m.w.v.

bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, erhoben werden. Der Widerspruch muss vor Ablauf der genannten Monatsfrist bei der o.g. Dienststelle eingegangen sein. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung können Sie einen Antrag zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe stellen.

Ettlingen, den 13.02.2025
Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

06.10.2020 (GBl. S. 735), in Kraft getreten am 17.01.2021, folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Mitführungs- und Konsumierungsverbot mitgebrachter hochprozentiger alkoholischer Getränke und hochprozentiger alkoholhaltiger Mischgetränke

Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum ist das Mitführen von hochprozentigen alkoholischen Getränken und hochprozentigen alkoholhaltigen Mischgetränken in dem im Geltungsbereich definierten Bereich außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt. Der Erwerb, Ausschank und Konsum von hochprozentigem Alkohol ist jeweils nur im Geltungsbereich nach Ziffer 4 an offiziell zugelassenen Ausschank- und Verkaufsstellen in diesem definierten Bereich gestattet.

2. Mitführungs- und Benutzungsverbot von Druckbehältnissen/ Gasflaschen

Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum sind das Mitführen und die Benutzung von Druckbehältnissen/Gasflaschen (Gaskartuschen, insb. Lachgas etc.) jeglicher Größe in dem definierten Bereich außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Liefern von Druckbehältnissen durch Lieferanten und Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur Benutzung an den offiziellen und zugelassenen Verkaufsstellen entlang der Umzugsstrecke transportieren sowie die Verwendung und Verwahrung von Druckbehältnissen und Gasflaschen von den offiziellen und zugelassenen Verkaufsstellen in unmittelbarer Nähe dieser Verkaufsstände.

3. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Verbot gilt für in der Nacht von 28.02.2025 auf den 01.03.2025 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 01:00 Uhr.

4. Räumlicher Geltungsbereich

Die Verbote für den räumlichen Geltungsbereich gelten für folgende Straßen und die angrenzenden Gehöfte und Freiflächen:

An der öffentlichen Umzugsstrecke (Steinackerstraße, Allmendstraße, Hauptstraße, Kirchstraße) sowie auf der öffentlichen Fläche bei dem Vereinsheim der Spessarter Eber im Bereich der Grübstraße.

Das Verbot erstreckt sich auf alle öffentlichen Flächen und hindernislos zugänglichen privaten Freiflächen innerhalb dieses Geltungsbereichs. Der räumliche Geltungsbereich des Verbotes ist der anliegenden Karte zu entnehmen. Diese Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

5. Androhung von Zwangsmitteln

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen Ziffer 1 oder 2 dieser Allgemeinverfügung wird gem. §§ 18, 19, 21, 26 und 28 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Baden-Württemberg (LVwVfG BW) das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke sowie der mitgeführten Druckbehältnisse angedroht. Ebenso kann zur wirksamen Gefahrenabwehr ein Verweis aus dem räumlichen Geltungsbereich erfolgen (§ 30 Abs. 1 PolG BW).

17.02.2021 in Verbindung mit §§ 1, 3, 5, 6, 49, 60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG BW) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom

6. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.

7. Inkrafttreten

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis: Die Allgemeinverfügung mit ausführlicher Begründung kann bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, nach vorheriger Terminvereinbarung unter 07243 101 169 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe

Widerspruch bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, erhoben werden.

Der Widerspruch muss vor Ablauf der genannten Monatsfrist bei der o.g. Dienststelle eingegangen sein. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung können Sie einen Antrag zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe stellen.

Ettlingen, den 13.02.2025

Dr. Moritz Heidecker

Bürgermeister

Allgemeinverfügung über das Mitführungs- und Benutzungsverbot von Druckbehältnissen sowie alkoholischen Getränken anlässlich des Fastnachtsumzugs in Ettlingen-Schöllbronn am Samstag, 01.03.2025

Hiermit wird gem. § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG BW) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.02.2021 (GBl. S. 181) m.W.v. 17.02.2021 in Verbindung mit §§ 1, 3, 5, 6, 49, 60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG BW) zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 06.10.2020 (GBl. S. 735), in Kraft getreten am 17.01.2021, folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Mitführungs- und Konsumierungsverbot mitgebrachter hochprozentiger alkoholischer Getränke und hochprozentiger alkoholhaltiger Mischgetränke

Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum ist das Mitführen von hochprozentigen alkoholischen Getränken und hochprozentigen alkoholhaltigen Mischgetränken in dem Geltungsbereich definierten Bereich außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt.

Der Erwerb, Ausschank und Konsum von hochprozentigem Alkohol ist jeweils nur im Geltungsbereich nach Ziffer 4 an offiziell zugelassenen Ausschank- und Verkaufsstellen in diesem definierten Bereich gestattet.

2. Mitführungs- und Benutzungsverbot von Druckbehältnissen/ Gasflaschen

Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum sind das Mitführen und die Benutzung von Druckbehältnissen/ Gasflaschen (Gaskartuschen, insb. Lachgas etc.) jeglicher Größe, in dem definierten Bereich außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Liefern von Druckbehältnissen durch Lieferanten und Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur Benutzung an den offiziellen und zugelassenen Verkaufsstellen entlang der Umzugsstrecke transportieren sowie die Verwendung und Verwahrung von Druckbehältnissen und Gasflaschen von den offiziellen und zugelassenen Verkaufsstellen in unmittelbarer Nähe dieser Verkaufsstände.

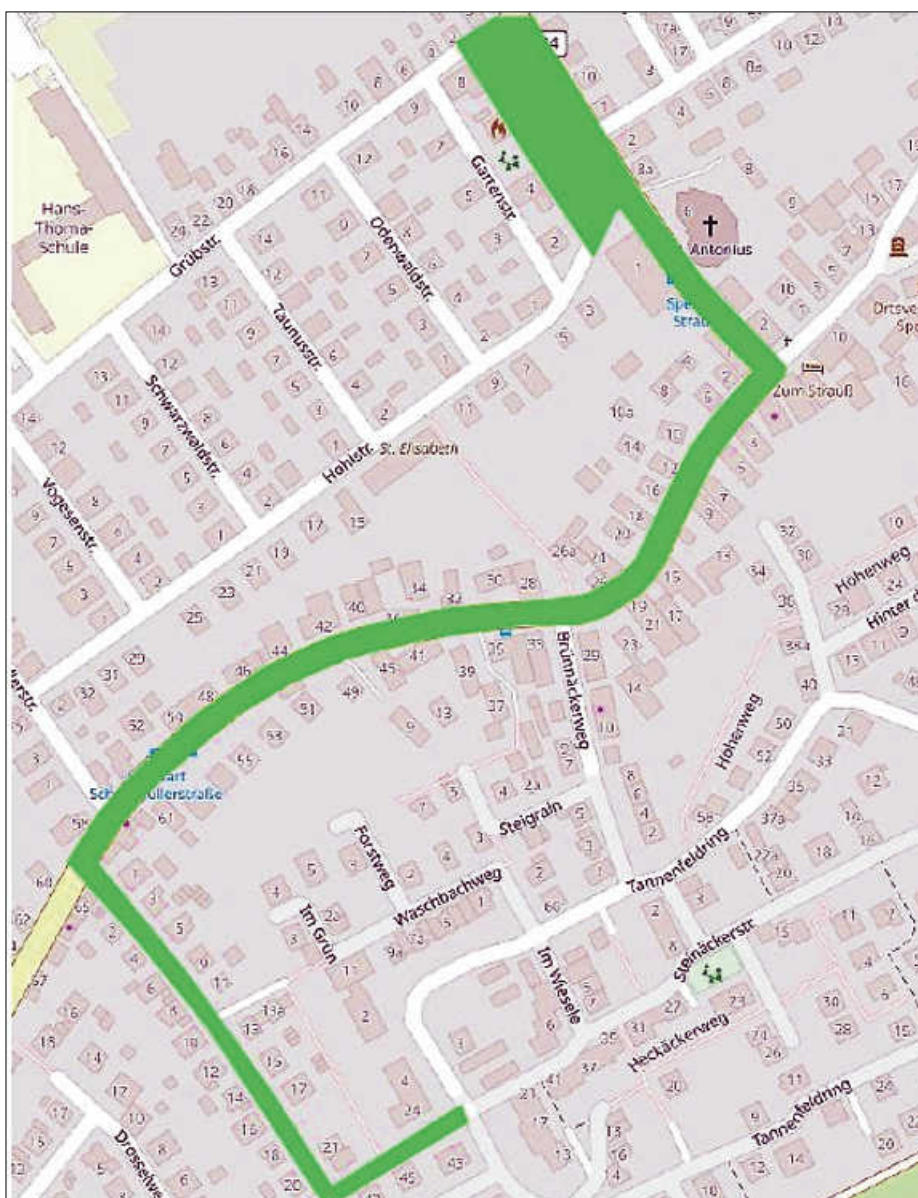
3. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Verbot gilt am 01.03.2025 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

4. Räumlicher Geltungsbereich

Die Verbote für den räumlichen Geltungsbereich gelten für folgende Straßen und die angrenzenden Gehöfte und Freiflächen:

An der öffentlichen Umzugsstrecke öffentlichen Umzugsstrecke (Moosbronner Straße und Stauffenbergstraße) sowie auf der öffentlichen Fläche bei der Sommerhalle.

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

Geltungsbereich: Umzugsstrecke und Narrendorf



ALLES AUF EINEN BLICK!

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Das Verbot erstreckt sich auf alle öffentlichen Flächen und hindernislos zugänglichen privaten Freiflächen innerhalb dieses Geltungsbereichs. Der räumliche Geltungsbereich des Verbotes ist der anliegenden Karte zu entnehmen. Diese Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

5. Androhung von Zwangsmitteln

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen Ziffer 1 oder 2 dieser Allgemeinverfügung wird gern. §§ 18, 19, 21, 26 und 28 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes Baden-Württemberg (LVwVG BW) das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke sowie den mitgeführten Druckbehältnissen angedroht. Ebenso kann zur wirksamen Gefahrenabwehr ein Verweis aus dem räumlichen Geltungsbereich erfolgen (§ 30 Abs. 1 PolG BW).

6. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.

7. Inkrafttreten

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis: Die Allgemeinverfügung mit ausführlicher Begründung kann bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, nach vorheriger Terminvereinbarung unter 07243 101 169 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, erhoben werden.

Der Widerspruch muss vor Ablauf der genannten Monatsfrist bei der o.g. Dienststelle eingegangen sein. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung können Sie einen Antrag zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe stellen.

Ettlingen, den 13.02.2025

Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

Allgemeinverfügung über das Verbot des Konsums von Cannabis beim Fastnachtsumzug der Narrenzunft Schöllbronn e.V. in Ettlingen-Schöllbronn am 01.03.2025

Die Stadt Ettlingen erlässt als zuständige Ortpolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 4, 5 Polizeigesetz i. V. m. § 5 Abs. 1 und Abs. 2 Konsumcannabisgesetz (KCanG), § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) sowie §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Untersagt wird an der öffentlichen Umzugsstrecke (Moosbronner Straße und Stauffenbergstraße) sowie auf der öffentlichen Fläche bei der Sommerhalle in Schöllbronn am 01.03.2025, von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr der Konsum von Cannabis. Die Verbotfläche ergibt sich aus dem beigefügten Plan Anlage 1 und ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.
2. Für den Innenbereich der dauerhaft konzessionierten Gaststätten gilt das Landesnichtraucherschutzgesetz (LNRSchG).
3. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 wird ein Platzverweis und bei dessen Nichtbefolgung die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.
4. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Verfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
6. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 03.03.2025, 00.00 Uhr, außer Kraft.

Hinweis: Die Allgemeinverfügung mit ausführlicher Begründung kann bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, nach vorheriger Terminvereinbarung unter 07243 101 169 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, erhoben werden.

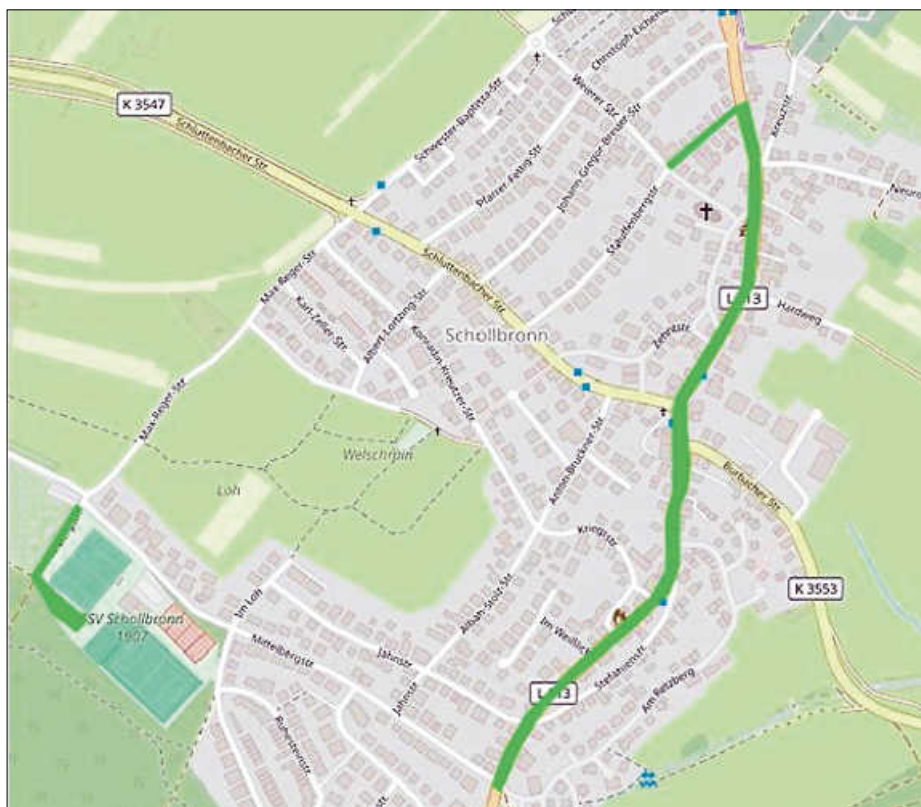
Der Widerspruch muss vor Ablauf der genannten Monatsfrist bei der o.g. Dienststelle eingegangen sein. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung können Sie einen Antrag zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe stellen.

Ettlingen, den 13.01.2025

Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich



Geltungsbereich: Umzugsstrecke und Narrendorf

Rauchmelder retten Leben



Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

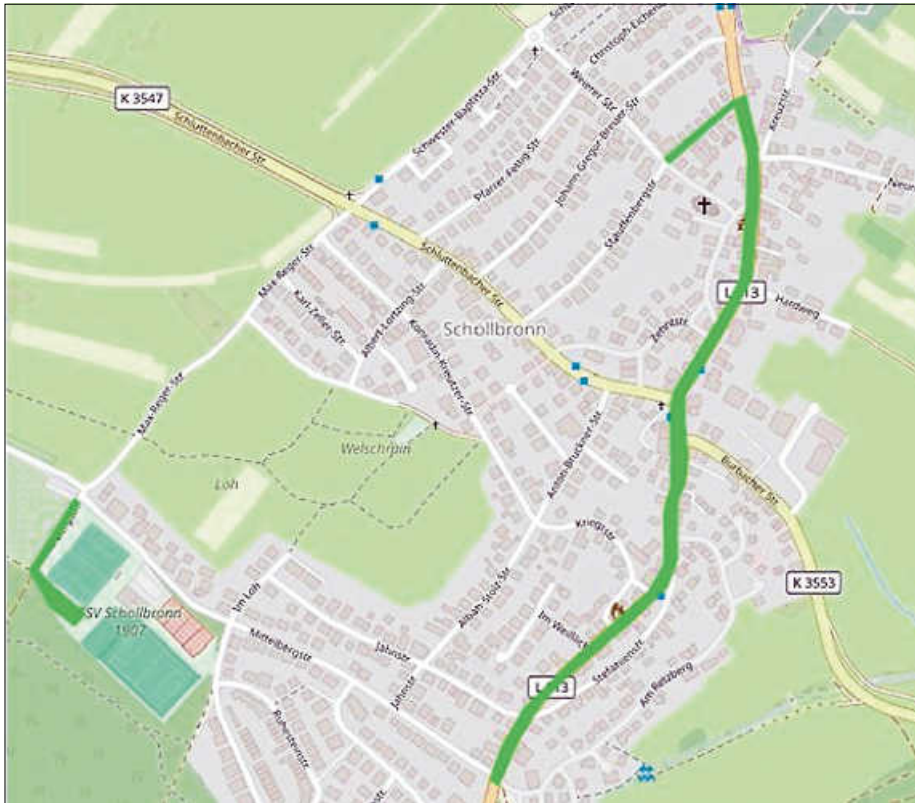


Abbildung 1: Verbotzone innerhalb des grün markierten Bereiches

Offenes Verfahren
nach VOB

Ettlingen

Vergabe Nr. 2025-012

Erweiterung der Schillerschule
Ettlingen - Küchentechnik

Leistungsumfang:

- Regenerier- und Spülküche mit Essensausgabe und Kiosk für Mensa
Grund- und Werkrealschule in Großküchenqualität mit
Edelstahloberflächen in CNS in der Hygieneausführung H1.

- Lehrküche mit 4 Arbeitsplätzen bestehend aus Haushaltsküchen mit Elementen aus der Großküchentechnik.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport.de/E57114799 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 105368-2025.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Offenes Verfahren
nach VOB

Ettlingen

Vergabe Nr. 2025-021

Generalsanierung Kindergarten
und Turnhalle Schluttenbach –
Prallwände und Einbausportgeräte

Leistungsumfang:

Los1: Prallwand Fichte furniert 205m²
Sporthallen-Geräteraumtore 3 St.
Sporthallentüren 3 St.
Los 2: Einbau-Sportgeräte 7 St. u. a.:
Hülsenreack, Sprossenwand,
Kletterleiter, Kletterstangenanlage,
Multischaukelanlage, Volleyball,
Ballwurfübungsanlage, Sitzbänke

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport.de/E95745122 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 105285-2025.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbv.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeleistungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Februar

Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 21. Februar

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A, 0721 51 05 74, 76287 Forchheim

Samstag, 22. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag, 23. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 24. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 25. Februar

Stadt-Apotheke Karlsruhe, Karlstraße 19, 0721 20 38010, 76133 Karlsruhe

Mittwoch, 26. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 27. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 22. und Sonntag, 23. Februar

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11: Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag kein Gottesdienst in der Luthergemeinde. Wir laden ein, die Gottesdienste in der Paulusgemeinde oder in der Johannesgemeinde zu besuchen.

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst Pfr.i.R. Dr. Volker Pitzer

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebneller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Infos: <https://lgv-ettlingen.de>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Eperner Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Alternative Gottesdienstfeier

Kurz bevor der Karneval seinen jährlichen Höhepunkt erreicht, wollen wir uns mit dem Thema „Lachen“ beschäftigen. Ob Muskeln, Atmung oder seelisches Befinden, Lachen hat positive Auswirkungen auf uns. Aber lacht Gott? Das wollen wir uns fragen am **Sonntag, 23. Februar um 18:30 Uhr in St. Martin.**

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an: L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Fröhlicher Abend mit englischen Tänzen

Am **Samstag, 22. Februar ab 20 Uhr** laden wir ins **Pfarrzentrum Herz Jesu** in Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8, zu einem fröhlichen Tanz ein. Es handelt sich dabei um eine vor allem in Großbritannien gepflegte Tanzform mit dem Namen Ceilidh (gälisch: Begegnung). Wir tanzen in Gruppen, sogenannten Sets, ähnlich wie beim Squaredance. Die einzelnen Tänze sind leicht zu lernen, setzen also keine Vorkenntnisse voraus und sind für Jung und Alt geeignet. Anleiten wird uns Caroline Dehini, eine Musikpädagogin aus Pforzheim.

Im Saal stellen wir Getränke für die Pausen bereit. Wer mag, darf gerne etwas zu knabbern mitbringen. Für die anfallenden Kosten stellen wir Spendenkässchen bereit.

Herzliche Einladung an alle Einzelne und Paare, die Freude an Bewegung zu mitreisender Musik haben.

Liebfrauen - FORUM älterwerden

Fasnachtsball ist überall

Die fünfte Jahreszeit ist da!



Foto: B. Heidler

Wir feiern – das ist klar.

Die Narren-Bütt, die steht noch leer.

Am 24. Januar aber nicht mehr.

Dann werden Reden geschwungen.

Es wird gelacht und viel gesungen.

Die Kita Sternenzelt wird Kinder schicken.

Mit ihrer Darbietung werden sie unser aller Herzen zu beglücken.

Geschunkelt wird bei Livemusik.

Für alle ein besonderer Kick.

Kommt einfach vorbei und seid bereit

für die fünfte Jahreszeit.

Herzliche Einladung für **Montag, 24. Februar, 14:00 Uhr** zum närrischen Seniorennachmittag ins Gemeindezentrum Liebfrauen.

Für Kaffee und Kuchen und für ein deftiges Vesper am Ende des Programms ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihr maskiertes/kostümiertes Kommen. Wer möchte, darf gerne auch in die Bütt steigen!

Gäste sind herzlich willkommen.

Helau!

Luthergemeinde

Allerlei-Flohmarkt im Gemeindezentrum am 22.3.2025

Am Samstag, 22. März, 9-13 Uhr findet wieder der Allerlei-Flohmarkt im Gemeindezentrum statt.

Es werden Waffeln und Heiße im Brötchen angeboten. Der Erlös wird für Gemeindeprojekte gespendet.

Wenn Sie sich für einen Stand anmelden wollen, dann bitte per E-Mail an flohmarkt-bruchhausen@web.de. Die Standgebühren belaufen sich auf 12 €/Tisch.

Diesmal können Kinder – bei gutem Wetter – draußen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum sich mit einem Teppich kostenlos platzieren und Kinderspielzeug, Kuscheltiere, u. a. verkaufen. Hierfür ist eine Voranmeldung nicht nötig.

Bei Fragen können Sie uns eine E-Mail schreiben. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



Plakat: Lara Zoller

Paulusgemeinde

Weltgebetstag

Zum gemeinsamen Singen und Einüben der Weltgebetstagslieder (in diesem Jahr vorbereitet von Frauen auf den Cookinseln), laden wir herzlich ein am **21. Februar um 18 Uhr ins Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde**. Bernd Kulick (Chorleiter) wird uns die Lieder näher bringen.

Wir freuen uns über zahlreiche Sängerinnen und Sänger, nicht nur aus unserem Vorbereitungsteam.

Paulusstammtisch

Donnerstag, 20. Februar, ab 19 Uhr im „Keglerheim“ Ettlingen, Huttenkreuz Str. 1. Der Paulus-Stammtisch ist ein Treffpunkt für alle Paulus-Gemeindeglieder, deren Freunde und Bekannten. Bei Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung, 0176 57901056. Mehr über die Paulusgemeinde gibt es unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de.

Johannesgemeinde

Warmingen für den Weltgebetstag!

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, die Weltgebetstagslieder am 21. Februar um 18 Uhr im Gemeindehaus/ Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde einzuüben.

Zur Info vorab: Der Weltgebetstag ist am **Freitag, 7. März, ab 18 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus.

Letzte Chance für einen Gottesdienst in der „Winterkirche“ dieses Jahr: am 23. Februar um 10 Uhr.

Ab März finden wieder alle Gottesdienste in der Johanneskirche statt.

Freie evangelische Gemeinde

Kindersachenflohmarkt

Am **Samstag, 22.02.**, ist es so weit und wir öffnen von **10 bis 13 Uhr** unsere Türen für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Schwangere können schon ab 9.30 Uhr nach Herzenslust stöbern.

Es wird ein riesiges Angebot an Kinderkleidung und Kindersachen geben. Auch für das leibliche Wohl durch Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen wird gesorgt sein.

Gemeindezentrum | Dieselstr. 52 - Haupteingang Ottostr. | www.feg-ettlingen.de |

Freie evangelische Gemeinde,

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel
07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*

* (außer in den Ferien)

Elternimpuls „WERTschätzend durch den Familienalltag“

Werte sind es, die unser Familienleben prägen. Wir alle haben unterschiedliche Werte, die wir unseren Kindern gerne vorleben und mitgeben wollen. Sie helfen uns im Familienalltag, vor allem in stürmischen Zeiten. Gemeinsam möchten wir bei diesem Elternimpuls herausfinden und benennen, welche Werte für deine Familie wichtig sind und wie ihr diese umsetzen könnt. Referentin an diesem Abend ist Conny Kasperek, Ergotherapeutin, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Der Elternimpuls richtet sich an Eltern mit Kindern bis ca. 12 Jahre und ist kostenlos.

WANN/WO? Dienstag, 25. Februar, 19–20:30 Uhr, Gemeindezentrum FeG Ettlingen, Dieselstraße 52 (roter Eingang). Anmeldung ist über die Homepage möglich:
www.feg-ettlingen.de.

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

Bis 21. Februar

Ausstellung: „Need Some Kitsch?“

Bilder von Ella Gengel, Katja Wittemann und Christel Fichtmüller.

Öffnungszeiten:

Do/ Fr 10 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr |

Sa 11 – 13 Uhr.

Veranstaltungsort:

Galerie WerkStadt Ettlingen

bis 30. März

TOWER WHISPERS In der Ausstellung eröffnen Nicolas Fehr (Berlin) und Juliane Schmitt (Brüssel), beide Absolvent*innen der HfG Karlsruhe, einen Dialog zwischen Tradition und Transformation.

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:**Freitag, 21. Februar,**

10:30 – 12 Uhr **Literatur am Vormittag** Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué, begeisterte Leserin und ausgebildete Sprecherin.

Eintritt: 5,- € | Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter: 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19:30 – 21:30 Uhr **Vortrag:[BI1] Peru - Inkakultur, Cordillera Blanca und Titicacasee**
Vortrag: Martin Orth

Weitere Infos unter:

presse@dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum Klostersgasse 1, Ettlingen

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Sonntag, 23. Februar,

18 - 20 Uhr **Ettlingern Schlosskonzert des SWR Kultur mit Lionel Martin und Demian Martin** Konzerteinführung um 17:30 Uhr Lionel Martin (Violoncello), SWR Kultur New Talent, Demian Martin (Klavier) mit dem Cello in Frankreich

Improvisationen auf Zuruf des Publikums

Tickets: **15,- € (Empore) | 25,- € (2. Kategorie) | 30,- € (1. Kategorie).**

Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 (Tel. 07243 / 101-333) und unter www.ettlingen.de/swr sowie www.reservix.de erhältlich.

Veranstaltungsort: Asamsaal/ Schloss

Veranstalter: SWR KULTUR in Kooperation mit der Stadt Ettlingen

Dienstag, 25. Februar,

16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. **Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich** unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Donnerstag, 27. Februar

19 - 23 Uhr **Live Band Xtreme zum närrischen Opening: In die Halle - SCHMUDO!**[BI2]

Tickets: **Vorverkauf 16,- Euro | Abendkasse 20,- Euro.** <https://ettlingenbynight.ticket.io/>.

Der Einlass ist ab 18 Jahren.

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Freitag, 28. Februar,

17 – 23 **Spessarter Nachtumzug**

Ca. 80 Gruppen bzw. Zünfte nehmen am Nachtumzug am 28. Februar teil.

Buden-Betrieb ab 17 Uhr |

Umzugs-Start um 19:11 Uhr.

Weitere Infos unter:

<https://www.spessarter-eber.de/>

Veranstalter:

Carnevalverein Spessarter Eber e. V.

Wanderungen:**Donnerstag, 27. Februar,**

10 – 15 Uhr **Schmutziger Donnerstag - Fasnich**[BI3] **in Neurod** Auf dem Graf Rhena-Weg zieht unsere Narrenschar bis zum Restaurant „An der Kochmühle“.

Erforderlich: Stimmung und gute Laune. Wer mag, gerne in närrischer Tracht.

Gehzeit ca. 1,5 Stunde | 6 km | 50 hm

Rückfahrt mit KVV möglich: Haltestelle Etzenrot

Organisation: Helga Grawe

Treffpunkt: Parkplatz am Freibad Ettlingen: 10.10 Uhr; Hbf Karlsruhe ab 09:43 Uhr

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e. V.

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am **Dienstag, 25. Februar 2025** lädt die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel, von **18 bis 20 Uhr** wieder zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon.

Wir bitten um **vorherige Anmeldung unter Telefon 0711 / 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de**. Teilen Sie uns dabei bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz vorab Ihr Anliegen.

Stammtisch-Einladung

Am **Mittwoch, 26.2.** findet um **19 Uhr** in der **Pizzeria da dominica** in **Bruchhausen** unser nächster Stammtisch statt und wir freuen uns über Neugierige, Interessierte, Freunde und Mitglieder. Einfach vorbeikommen, mit uns essen, trinken und ins Gespräch kommen!

SPD

SPD-Wahlinfostrand zur Bundestagswahl

Am Samstag, den 22. Februar 2025, finden Sie uns von **10 bis 13 Uhr** in der **Marktstraße vor der BBBank**. Kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch über unser Wahlprogramm. Wir informieren Sie gerne.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

D1-Junioren Zweiter in Hohenwetttersbach



Foto: Ouail Taheri

Erneut stellte die D1 des SSV ihr hohes fußballerisches Können unter Beweis. Beim Karlsruher Bergdorf-Cup trafen sie auf ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Die Vorrunde beendeten sie in ihrer Gruppe nach dem KSC auf dem zweiten Platz. In der Finalrunde setzten sie sich gegen die Sportfreunde

Forchheim, den Gruppenersten der benachbarten Gruppe, mit 2:0 durch. Im Finale gegen die SpVgg Durlach Aue mussten sie sich allerdings knapp geschlagen geben. Auf ihren zweiten Platz durften sie allemal sehr stolz sein. Herzlichen Glückwunsch an das Team und ihren Trainerstab.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler holt Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften

Im Rahmen der deutschen Jugend-Meisterschaften wurden am vergangenen Wochenende in Halle (Sachsen-Anhalt) auch die deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in der 3 x 1.000 m Staffel ausgetragen. SSV-Athlet Christoph Kessler ging zusammen mit seinem Bruder Alexander und Simon Arnold (beide vom MTV Karlsruhe) als Staffel der LG Region Karlsruhe mit guten Chancen ins Rennen. In einem Start-Ziel-Sieg ließ das Trio seinen Gegnern zu keinem Zeitpunkt eine Chance und gewann in der guten Zeit von 7:37,43 min. überlegen die Goldmedaille und den Titel des deutschen Meisters.

Schon am kommenden Wochenende stehen für Christoph die nächsten Deutschen Meisterschaften an und zwar die Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund. Für diese Meisterschaft hat Christoph vor einer Woche in München die geforderte Norm über die 3.000-m-Strecke unterboten und sich damit das Teilnahmeticket gesichert.

Erfolgreicher Auftakt im Freien für die U10 Leichtathletik-Kids

Bereits ihren vierten Wettkampf in diesem Jahr haben die U10 Leichtathletik-Kids (Jahrgänge 2016 und 2017) am vergangenen Wochenende beim Hallensportfest des TSG Niefern absolviert. Hochmotiviert gingen Amelia Schmidt, Mara Lemke, Amelie Tietze, Luisa Deck, Nele Steinbrunn, Victoria Kappenberger und Liz Hiemer an den Start. Durch tolle Leistungen sicherten sie sich den zweiten Platz von insgesamt sieben teilnehmenden Teams. Ein wirklich toller Erfolg. Darüber hinaus konnten die Athletinnen auch in den Einzelwertungen hervorragende Platzierungen erzielen. Im Jahrgang 2017 erreichte Liz den ersten Platz, während Nele den dritten Platz belegte. Im Jahrgang 2016 sicherte sich Mara den zweiten Platz. Insgesamt war es somit ein überaus erfolgreiches Wochenende für unsere U10 Kids, das sowohl Teamgeist als auch individuelle Leistungen eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Abt. Badminton

2. Rückrundenspieltag

SSV Ettlingen 1

SSV Ettlingen erkämpft 4:4 gegen Tabellen-Zweiten TB Emmendingen in der BW-Liga. Diesen Samstag stand der letzte Heimspieltag für die 1. Mannschaft des SSVs der Saison 2024/25 an. In der Hinrunde mussten wir uns mit einem knappen 3:5 in Emmendingen geschlagen geben.

Leider konnten die ein oder anderen Stammspieler diesmal krankheitsbedingt nicht antreten. Sowohl zwei Damen als auch zwei Herren fielen aus, doch dank der Unterstützung aus der 2. Mannschaft konnte das Team dennoch ein starkes Unentschieden gegen den Tabellenzweiten erkämpfen.

Besonders hervorzuheben war das zweite Herrendoppel, das souverän gewann und damit einen wichtigen Punkt sicherte. Auch in den weiteren Partien zeigte der SSV großen Kampfgeist. Am Ende reichte es zu einem verdienten 4:4, das angesichts der personellen Herausforderungen als großer Erfolg gewertet werden kann.

SSV Ettlingen 2

Zum verspäteten Start der Rückrunde ging es für die Zweite im einzigen Heimspiel des Tages gegen die TSG Dossenheim.

Das gelang Fabi und Manu im 1. HD, die mit einer konzentrierten Leistung den Sieg nach überschaubarem 2. Satz in Ziel brachten. Adrian und Fabian zeigten mal wieder, was für ein eingespieltes Team die beiden sind und ließen dem gut besetzten 2. Doppel aus Dossenheim keine Chance. Leider musste sich das Damendoppel mit Maxi und Laura den beiden Damen aus Dossenheim geschlagen geben. Es blieb auch nicht der Tag der Damen und im Dameneinzel und im gemischten Doppel konnten auch keine Punkte für Ettlingen geholt werden. Umso erfolgreicher war der Tag für die Herren in ihren Einzel. Durch die Bank zeigten Adrian, Fabian S. und Manu sehr gute Leistungen und holten die Punkte zum entscheidenden 5:3 für Ettlingen. Somit hat man nun alle Möglichkeiten, den Sprung an die Tabellenspitze zu schaffen.

SSV Ettlingen 3

Am 15.02. trat die 3. Mannschaft ihren letzten Heimspieltag der Saison an. Zum 1. Spiel durften die Ettliger TuS Bietigheim 1 begrüßen. Die Begegnung startete mit dem 2. HD (Michael/Nico) und dem Mixed (Mara/Philipp). Beide Spiele mussten in 3 Runden ausgefochten werden, wobei nur das Mixed siegreich vom Feld ging. Das 1. HD (Jochen/Philipp) musste sich ebenfalls geschlagen geben. Kirsten konnte im DE wieder souverän überzeugen und fegte ihre Gegnerin mit 21:16 und 21:04 vom Feld. Die Herren versuchten, ihrem Beispiel zu folgen, mussten sich aber geschlagen geben. Das DD ging ungespielt an Ettlingen. Somit endete die Begegnung 4:4.

Zum Abendspiel kam BSG Sinzheim/Bühl 1. Hier wurde mit dem 1. HD und dem DD gestartet. Alex und Jochen gewannen den 1. Satz souverän zu 15 mussten den 2. Satz jedoch mit 19 verloren geben. Im 3. Satz konnten sie die Gegner zu 15 schlagen. Kirsten und Mara gewannen ihr DD ebenfalls eindeutig zu 13 und zu 06. Das 2. HD (Michael/Timm) verlor leider in 2 Sätzen. Doch das sollte das einzige verlorene Spiel dieser Begegnung bleiben. Alle Einzel wurden sicher gewonnen. Einzig das Mixed (Mara/Michael) musste einen Satz abgeben, konnte dann aber letztlich in 3 Sätzen gewinnen. Die Begegnung endete mit 7:1 für Ettlingen.